

inHARD

alles, was **KRACH** macht!

Nr. 120
Dez./Januar
2024
27. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INHARD.DE

VEGVA



BATTLELINES



VEGA
Battlelines
 Frontiers Records/Soulfood
 ★★★★★

Die Briten präsentieren sich auf ihrem achten Studioalbum in Bestform. Der elegante und ins Ohr gehende Hardrock-Sound, für den Vega bekannt sind, bleibt erhalten, aber das Album präsentiert eine gereifte Band, die mit einem durchdachten Rocksound zu begeistern weiß. Die Besetzungsänderungen, die mit dem vorherigen Album begannen, bringen zusätzlich frischen Wind. Dennoch klingen die Songs auf "Battlelines" immer nach Vega und gehen verdammt gut ins Ohr. Man höre hierzu nur den energiegeladenen Opener "Heroes & Zeroes" und das smashige "Don't Let Them See You Bleed". Top!

RAINER GUÉRICH



GHALIA VOLT
Shout Sister Shout!
 Ruf Records/in-akustik
 ★★★★★

Die belgische Bluesrock-Sängerin & Gitarristin Ghalia Volt serviert ein packendes Bluesrockalbum, das 70er Jahre Psychedelic-Gefühl verströmt. Aufgenommen wurde ihre neue Glanztat im Rancho-De-La-Luna-Studio in Joshua Tree, Kalifornien. Das Studio, das 1993 von David Catching (Queens Of The Stone Age) gegründet wurde, hat sich mittlerweile zu einem Magnet für namhafte Musiker entwickelt und verleiht dem Album eine einzigartige Aura. Auch David ist bei einigen Songs als Gast auf diversen Vintage Gitarren zu hören. Eine kraftvolle Scheibe mit züngelnden Hammonds, tollen Gitarrenriffs und Ghalias Bluesröhre!

BERND OPPAU



ERJA LYYTINEN
Diamonds On The Road - Live 2023
 Tuohi Records/in-akustik
 ★★★★★

Die finnische Blues-Gitaristin Erja Lyytinen legt bereits das vierte Livealbum in ihrer Karriere vor, das sie auf ihr diesjährigen Tour mitgeschnitten hat. In der 13-gängigen Setlist der Doppel-CD finden sich natürlich viele Stücke ihres letzten Albums "Waiting For The Daylight" (2022), darunter das Titelstück, "Diamonds On The Road", "Bad Seed" und "The End Of Music". Besonderes Bonbon ist die brandneue Nummer "Vainämöinen Tuonelassa", zu der sich Erja durch ein Gemälde des finnischen Künstlers Pekka Halonen inspirieren ließ. Emotionaler, straighter und variantenreicher Bluesrock.

RAINER GUÉRICH



AGITATION FREE
Momentum
 MIG Music
 ★★★★★

Die Krautrock-Veteranen Agitation Free veröffentlichen mit "Momentum" ihr erstes Studioalbum seit 1999. Die 7 ausufernden Kompositionen strahlen Frische und Kreativität aus. Der nostalgische Einstieg erfolgt mit einem Intro eines französischen Radiomoderators von 1973. Dann erwarten den Hörer dynamische, krautig-psychedelische Jams mit ethnischen Einflüssen. Besonderer Anspieltipp ist hier das mysteriös-mystische "Nightwatch", das es auf eine Länge von neuneinhalb Minuten bringt. Ebenfalls auf der CD vertreten ist das maschinoid Jazzrockige "Shibuya", das im Studio neu eingespielt wurde.

TIM BELDOW



SARAYASIGN
The Lion's Road
 Frontiers Records/Soulfood
 ★★★★★

Zweites Album und Fortsetzung der Fantasygeschichte um die Heldin Soraya, die die Schweden auf ihrem Erstlingswerk "Throne Of Gold" (2022) begonnen haben. "The Lion's Road" verwöhnt den Hörer mit einer Vielzahl von Musikgenres wie Hardrock, Progressive Rock, Heavy Metal, bombastischen Einflüssen und Power Metal. Dazu gibt es dramatische, epische und emotionale Arrangements, die die Stimme von Sänger Stefan Nykvist ins rechte Licht rücken. Zum Reinhören bietet sich die kraftvolle Ballade "Love Will Burn" an, die für Gänsehautatmosphäre sorgt. Eine Empfehlung für den anspruchsvollen Hörer!

BERND OPPAU

CD	SOUND CHECK						
	C. Retter	D. Comtesse	F. Zöllner	R. Guérich	J. Eifel	Tim Beldow	Y. Schmidt
	inHard	inHard	inHard	inHard	inHard	inHard	inHard
1. VEGA Battlelines Ø: 4,7	5	5	4	5	4	5	5
2. GHALIA VOLT Shout Sister Shout! Ø: 4,6	5	4	5	5	5	5	5
3. ERJA LYYTINEN Diamonds On The... Ø: 4,4	4	4	4	5	5	4	5
4. AGITATION FREE Momentum Ø: 4,3	5	4	4	4	4	4	5
5. SARAYASIGN The Lion's RoadØ: 4,1	5	3	4	5	3	4	5
6. GURU GURU The Incredible... Ø: 4,0	4	3	4	5	3	5	4
7. NEAL MORSE The Dreamer: Joseph Ø: 3,9	4	4	4	4	3	4	4
8. SATAN'S FALL Destination... Ø: 3,7	4	4	3	4	4	3	4
9. BRUCE SOOD Luminescence Ø: 3,6	3	5	3	4	3	4	3
10. ISOSCOPE Conclusive Mess Ø: 3,4	3	4	3	5	3	3	4
11. YONDER POND Mole In The Shoe Ø: 3,3	4	3	2	4	3	4	3
12. DIVINER Avaton Ø: 3,1	3	2	3	5	4	3	4
13. THE ALLIGATOR WINE Bones And Teeth Ø: 3,0	3	2	4	3	3	4	2
14. RONNIE ROMERO Too Many Lies... Ø: 2,9	3	2	4	3	2	3	3
15. THORIUM Extraordinary Journ.1 Ø: 2,7	4	2	2	3	3	3	2
16. CORRODED Plague Ø: 2,6	2	4	1	3	2	3	3
17. HUMANKIND An End, Once... Ø: 2,4	3	3	1	3	1	2	4
18. NI Fol Nais Ø: 2,3	1	3	3	2	2	3	2
19. THRONEHAMMER Kingslayer Ø: 2,1	1	3	2	3	2	2	3
20. PAULINCHEN BRENNT Mache Ø: 2,0	2	1	3	3	1	2	2



SATAN'S FALL
Destination Destruction
 Steamhammer/SPV
 ★★★★★

Die aus dem finnischen Helsinki stammenden SATAN'S Fall veröffentlichen mit "Destination Destruction" ihr zweites Album. Auf dem Spielplan steht packender Heavy Metal & NWOtHM, der temporeich, virtuos und druckvoll eingespielt wurde. Im Konzeptalbum geht es storymäßig um den Niedergang einer Zivilisation inmitten der Hybris, die aus verschiedenen Perspektiven erzählt wird. Zusätzlich kann die CD-Veröffentlichung auch noch mit zwei Bonus-tracks aufwarten, darunter eine Coverversion von "Go Go Power Rangers", dem Soundtrack der bekannten US-Fernsehserie "Power Rangers".

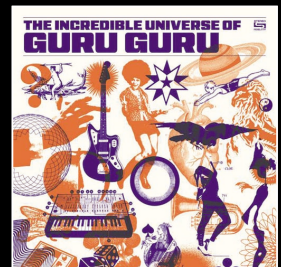
BERND OPPAU



NEAL MORSE
The Dreamer: Joseph Part One
 Frontiers Records/Soulfood
 ★★★★★

Für die musikalische Umsetzung von biblische Themen hat Neal Morse ein feines Händchen. Das hat er schon auf "Jesus Christ The Exorcist" bewiesen. Auf seinem neuen Prog-Epos widmet er sich nun der Josefsgeschichte aus dem Alten Testament, das er mit einer Vielzahl von hochkarätigen Gästen in Szene setzt: Ted Leonard (Spock's Beard), Matt Smith (Theocracy), Jake Livgren (Proto-kaw, Kansas) und Steve Morse (Ex-Deep Purple). Ergebnis ist ein durchdachtes und fesselndes Prog-Konzeptalbum, wie es nur von Neal Morse kommen kann und das Freude auf Part Two macht.

DAVID COMTESSE



GURU GURU
The Incredible Universe Of Guru Guru
 Repertoire Records/Tonpool
 ★★★★★

Guru Guru melden sich mit ihrem 34. Album zurück. Die Band um Mani Neumeier hat auf der neuen CD ihren experimentellen Sound aus Krautrock, Jazzrock, Psychedelic Rock und Weltmusik noch um einige Nuancen erweitert. So werden in dem dubbigen-spacigen "Guru Guru's In Da Haus" HipHop-Elemente verarbeitet, die auch noch mit schnellem Drum'n'-Bass und wunderbaren Saxophon-Takes ergänzt werden. Klasse ist auch die Roots Blues-Nummer "Woke" und das groovige "Hold The Jelly", auf dem der mittlerweile 81jährige britische Rocksänger Arthur Brown zu hören ist.

RAINER GUÉRICH

**BRUCE SOORD****Luminescence**

Kscope/edel

★★★★★

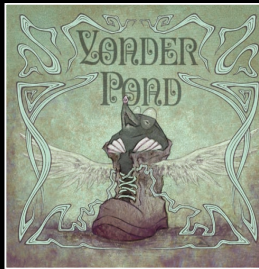
Sänger und Multiinstrumentalist Bruce Soord kennt man als Mastermind der erfolgreichen Progrockband The Pineapple Thief. Auf seinem dritten Soloalbum zeigt er sich als Meister eines gefühlvollen Artrock, der eine große Ruhe ausstrahlt und sich durch eine warme Songatmosphäre und viele akustische Feinheiten auszeichnet. Ebenfalls im Klangbild zu hören ist eine sechsköpfige Streichergruppe. Als Reinhörertipp empfehlen sich die elektronische Prog-Perle „Instant Flash Light“ und die lichtdurchflutete Artrock-Nummer „Instant Flash Of Light“. Eine CD, deren musikalische Schönheit sich entschleunigt entfaltet.

DAVID COMTESSE**ISOSCOPE****Conclusive Mess**

Noisolution/edel

★★★★★

Zweites und aufregendes Album des Berliner Vierers Isoscope, das in den Gefilden des Post-Punk, Progrock, Krautrock, Mathrock und Noiserock wildert. Die Band verschmilzt die verschiedensten Stile miteinander. Von introspektiven Intros bis zu ausführlichen Zwischenteilen, von leisen, verträumten Momenten bis zu schlagkräftigem Lärm – Isoscope beherrscht das gesamte Spektrum. Die Scheibe beginnt progressiv mit dem Opener "Tabula Rasa", auf dem Isoscope den Schalter schlagartig in Richtung flirrend-nervöser in Richtung flirrend-nervöser umlegt. Eine faszinierende und fesselnde CD!

YASMIN SCHMIDT**YONDER POND****Mole In My Shoe**

Sireena Rec./Broken Silence

★★★★★

Zweites Album des Schweizer Progressive Rock-Projekts Yonder Pond um Sänger und Multiinstrumentalist Remy Sträuli. Den Hörer erwartet eine phantasievolle, epische und komplexe Scheibe, die auch schon mal folkig flockig mit Flötentönen („Dried Up And Places In Books“) oder zappaeskerockig („The Straw That Broke The Camel's Back“) aus den Boxen kommen kann. Yonder Pond's Klangspektrum beinhaltet eine erstaunliche Vielseitigkeit und beinhaltet Instrumente wie Violine, Oboe, Mellotron, Cembalo, Moog, Clavinet, Harpiscord u.v.m. Unbedingt reinhören in die neunehnalbminütige „Suite Alors!“

TIM BELDOW**DIVINER****Avaton**

Roar!/Soulfood

★★★★★

Die griechischen Heavy Metaller Diviner legen ihr drittes Album vor. Der aus Athen stammende Fünfer um den charismatischen Leadsänger Yiannis Papanikolaou serviert 11 packende Tracks, die im Bereich des epischen Metalls zu verorten sind. Den Hörer erwarten spannungsreiche, variable, kraftvolle und hymnische Songs, die Spaß machen und an Bands wie Queensryche und Helloween erinnern. Episches Highlight ist zweifellos das über achtminütige „Hall Of The Brave“, vor dem alle Metal-Freunde niederknien dürften. Eine Scheibe, die sich ihre fünf Punkte redlich verdient hat.

RAINER GUÉRICH**TREEBEARD****Nostalgia**

Bird/ Robe Records/MGM

★★★★★

Mit 2 Jahren Verspätung erscheint hier das starke Erstlingswerk der aus dem australischen



Sidney stammenden Progressive und Post Rock-Band TREEBEARD. Den Hörer erwarten 8

epische Kompositionen mit sparsamen, aber packenden Gesangspassagen. Teils schaffen es die Stücke auf eine Länge von über 10 Minuten. Die Songs entwickeln ganz langsam ihre melancholische Schönheit und mysteriösen Atmosphären, in die man tief eintauchen kann. Nur kurz zwischendurch geht es auf dem Instrumental „8x0“ mal in schwermetallische Sphären. Fein!

RAINER GUÉRICH**BACKWATER****Rock Me To The Limits**

7hard/ZYX Music

★★★★★

Mit "Rock Me To The Limits" präsentiert die schweizerische Hardrock- und Bluesrock-Band BACKWATER ihr drittes Album, das sich durch Energie und Rauheit auszeichnet. Auf den 12 Tracks ihres neuen Albums präsentieren sich die Eidgenossen auf dem Höhepunkt ihres musikalischen Schaffens. BACKWATER lassen dabei auch Einflüsse von Legenden wie Wishbone Ash und Thin Lizzy in ihre Kompositionen einfließen. Anspieltipp ist neben dem erstklassigen "Butterfly Rock" insbesondere auch "Six Pack In A Row", das an Status Quo erinnert.

BERND OPPAU**THE ALLIGATOR WINE****Bones And Teeth**

Supreme Chaos Rec./Soulfood

★★★★★

"Vintage Rock ohne Gitarren!" So lautete das musikalische Ziel von EX-Lacrimas Profundere Sänger Roberto Vitacca (auch organ, synth) und Schlagzeuger Thomas Teufel, als sie ihr Bandprojekt THE ALLIGATOR WINE im Jahre 2016 aus der Taufe hoben. Es folgten zwei EPs und das Debütalbum "Demons Of The Mind", dem nun das Zweitwerk "Bones And Teeth" folgt. Den Hörer erwartet ein kerniger Rocksound, der mit allen möglichen Hammonds und Moog-Sounds angereichert wird und der immer experimentierfreudig bleibt. Eine hörenswerte Scheibe zwischen Psychedelic Rock, Blues, Krautrock und Alternativerock.

TIM BELDOW**RONNIE ROMERO****Too Many Lies, Too Many Masters**

Frontiers Music/Soulfood

★★★★★

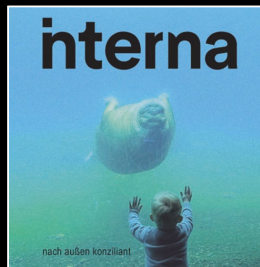
Auf seinem dritten Soloalbum präsentiert der aktuelle Rainbow-Sänger Ronnie Romero erstmals eigene Kompositionen, die sein Talent als Songwriter zeigen. Hardrock und Heavy Metal-Freunde können sich über eine abwechslungsreiche und vielschichtige Scheibe freuen, die im Line-Up mit Andy C. (Schlagzeug), Jose Rubio (Gitarre), Francisco Gil (Keyboards) und Javier Garcia (Gitarre) eingespielt wurde. Unbedingt reinhören in knackige Hardrock-Nummern wie "Castaway On The Moon" und das Titelstück, das von Ronnie's Stimme in ungeahnte Höhen getragen wird. Gerne mehr davon!

RAINER GUÉRICH**BLACKBIRD ANGELS****Solsorte**

Frontiers Records/Soulfood

★★★★★

Mit den Blackbird Angels haben Gitarrist Tracii Guns (L.A. Guns) und Bassist/Sänger Todd Kerns (Slash, Toque, Heroes And Monsters) zusammen mit Schlagzeuger Adam Hamilton (L.A.Guns) eine neue Band ins Leben gerufen, die sich dem klassischen Hardrock der 70er Jahre verschrieben hat. Klare Sache, dass auch die Fans der L.A. Guns auf ihre Kosten kommen werden. „Solsorte“ serviert 11 Tracks, die eine Menge Leidenschaft und Energie transportieren und den Geist des Rock'n'Roll atmen. Als Reinhörertipp empfiehlt sich die ins Ohr gehende Sing-Ins-Kopplung „Shut Up (You Know I Love You)“.

BERND OPPAU**INTERNA****Nach außen konzilient**

Waldinsel Rec./Broken Silence

★★★★★

„Nach außen konzilient“ heißt das Debütalbum des neu gegründeten Projektes Interna, das mit einer Mischung aus Rock, Punk und Funk auf sich aufmerksam macht. Zwei der Jungs waren früher bei der Kieler-Punk-Combo "Kein Zähne im Maul" aber La Palma pfeifen und ziehen hier auch mächtig vom Leder. Irgendwo zwischen Indie-Rock, New Wave, Punk und elektronischen Versatzstücken haben es sich Interna gemütlich gemacht. Ergebnis sind 10 abwechslungsreiche Tracks, die einen charmant-anarchistischen Sound mit jeder Menge Rock-Feeling ergeben. Empfehlenswert!

FRANK ZÖLLNER**SODOM****1982EP**

Steamhammer/SPV

★★★★★

Die Thrashmetaller von SODOM veröffentlichen hier eine 5gängige EP, die uns in die frühen 1980er Jahre zurückreisen lässt. Der Titeltrack und Opener „1982“ ist der einzig neu geschriebene Track auf der CD, in dem Tom Angelripper auf seine Jugend zurückblickt. Dazu gibt es noch Neuaufnahmen ihrer frühen 80iger Jahre Songs „Witching Metal“, „Victims Of Death“, „Let's Fight In The Darkness Of Hell“ und „Equinox“.

OLAF ROMINSKI**WISENT****The Acceptance. The Sorrow.**

Devil Duck Records/Indigo

★★★★★

Der Leipziger Post Hardcore Vierer um den irischen Sänger Stephen Lyons, Bassist Morris Duff, Gitarrist



Mathias Bauer und Schlagzeuger Oliver Ruß veröffentlicht hier seinen

vierten Debüt-Longplayer nachdem es 2020 schon die EP „SeeThing“ zu hören gab. Das Konzeptalbum enthält 10 Songs, die paritätisch in die beiden Themengebiete „Akzeptanz“ und „Trauer“ unterteilt sind. Den Hörer erwartet eine emotionale, wütende und aggressive Hardcore-Scheibe, die durch die rotzig-rohen Vocals des Fronters ihre Eigenständigkeit erhält.

OLAF ROMINSKI

NOCTE OBDUCTA

Karwoche — Die Sonne der Toten pulsiert

Supreme Chaos Rec./Soulfood
★★★★

Mit "Karwoche — Die Sonne der Toten pulsiert" präsentiert die deutsche Black Metal-Band ihr beeindruckendes vierzehntes Album im 30. Jahr ihres Bestehens. Das Resultat ist ein düsterer Soundkosmos, der mit Elementen aus dem zeitgenössischen Black Metal durchzogen ist und eine rohe Natürlichkeit und fast schon räumige Atmosphäre ausstrahlt.

BERND OPPAU

SEEKERS ARE LOVERS

Nepenthes

Echozone/Bob Media
★★★★

Mit "Nepenthes" präsentiert das Gothic-Darkwave-Trio Seekers Are Lovers ein fesselndes Debütalbum, das auf 9 Tracks zu einer abwechslungsreichen und emotionsgeladenen Reise durch düstere Klanglandschaften einlädt. Thematisch tauchen die Songs tief in die Welt der schwarzen Romantik ein und erkunden dabei Themen wie Leid, Gewalt, Tod, Rausch, Psyche und seelische Abgründe. Ein ganz besonderer Höhepunkt auf dem Album ist die Coverversion von Bronski Beats "Smalltown Boy". Seekers Are Lovers verleihen diesem Klassiker eine atmosphärische und düstere Note.

JÖRG EIFEL

THRONEHAMMER

Kingslayer

Supreme Chaos Rec./Soulfood
★★★

Die epischen Doom-Metaller THRONEHAMMER servieren mit "Kingslayer" ihre neueste Abrissbirne. Das dritte Album der deutsch-englischen Formation um Sängerin Kat Shevil Gillham wandelt auf den Spuren von Bands wie Katatonia, Amorphis, Candlemass und Celtic Frost. Auf "Sacrosanct Grounds" ist zusätzlich noch Daniel Kaufman (Eyes of Fire, Destroy Judas) als Gastsänger mit von der Partie.

YASMIN SCHMIDT

WHAZE MIASMA

Agenda: endure

Supreme Chaos/Red Flame
★★★★

V/HAZE MIASMA ist eine Progressive, Black und Death Metal-Band, die ein intensives Hörerlebnis garantiert. Der Vierer bezieht seine Inspirationen hauptsächlich aus den verschiedensten Emotionen, der Natur und den überwältigenden Atmosphären des Herbstes und Winters. Die Band verkörpert geschickt das Wesen von Gegensätzen. Das Zusammenspiel von Lärm gegen Stille, Schönheit gegen Gänsehaut und Schwarz gegen Weiß bildet die Seele der klanglichen Landschaft von V/HAZE MIASMA. Ergebnis ist ein atmosphärischer und emotional aufgeladener Metal mit großer Eigenständigkeit, der sich von vergleichbaren Produktionen abhebt.

TIM BELDOW



TESSERACT

War Of Being

Kscope/edel

★★★★

Mit „War Of Being“ veröffentlichten die britischen Progressive Metaller TESSERACT ihren fünften Longplayer. Der Hörer darf sich auf ein anspruchsvolles Konzeptalbum freuen, bei dem insbesondere das elfminütige und epische Titelstück „War Of Being“ hervorzuheben ist. Hier geht es thematisch um den „inneren Kampf mit sich selbst“, bei dem die fünfköpfige Band um Sänger Daniel Tompkins und Bassist Amos Williams zu großer Form aufläuft. Insgesamt ein fesselndes Werk mit komplexen Rhythmen, virtuosen Gitarrenriffs, atmosphärischen Keyboards und reichhaltig-dynamischer Klanglandschaft.

TIM BELDOW



TRANCE

Power Infusion

Rockport Records/Galileo MC

★★★★

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums erscheint hier eine remasterte Neuauflage des zweiten Albums der deutschen Metal-Urgesteine TRANCE. Ihr 1983 veröffentlichtes Album "Power Infusion" bleibt ein beeindruckender Meilenstein in der deutschen Metal-Szene. Die Band etablierte sich mit dem Nachfolger zum Debüt "Break Out" (1981) in der Rockszenen und tourte anschließend mit Gruppen wie Accept und Warlock. Highlights der Scheibe sind das kraftvolle "Heavy Metal Queen" und die eindrucksvolle Rock/Metal-Ballade "Children of Illusion". Ein Klassiker, der in jede gut sortierte Metalsammlung gehört.

JÖRG EIFEL



UNTAMED

Untamed

Hicktown Records/Cargo

★★★★

Hardrock made in Augsburg präsentieren uns Untamed auf ihrem selbstbetitelten Debütalbum. Gleich beim ersten Reinskippen in die Scheibe will man den Volume-Regler voll nach rechts drehen und dem Drum-Bass und Gitarren-Sound in voller Lautstärke fröhnen. Die Jungs lassen nichts anbrennen und ziehen einen straitjacket Sound zwischen Hardcore, Alternative und Grunge-Anleihen aus den Verstärkern. Dabei kommt in den 10 Tracks keine Sekunde Langeweile auf. Ganz im Gegenteil! Ihr energiegeladenes Powerriffing mit der richtigen Dosis Rock zwischen Nirvana und Metallica ist einfach nur der Hammer!

FRANK ZÖLLNER



TRIBE FRIDAY

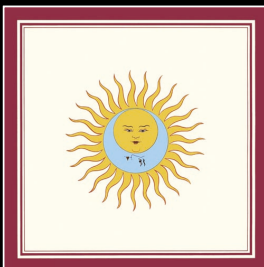
Hemma

Icons Cresting Evil/Rough Trade

★★★★

Tribe Friday sind ein hörenswerter Vierer aus Schweden, der emotionalen Indie Rock mit Post Punk-Einflüssen verbindet und damit den Hörer ziemlich mitreißt. Das hört man schon auf dem Titelstück und Opener „Hemma“, der ganz langsam und voller Melancholie beginnt und den charismatischen Gesang von Frontmann Noah Deutschmann in den Vordergrund stellt. Eine sehr schöne Nummer, die einen mitnimmt und sich nach zweieinhalb Minuten rockig-noisig entlädt. Nicht minder schlecht ist das mit Electronics angefüllte „Day One“, das einen zum Schwelgen und Mitsingen verleitet.

RAINER GUÉRICH



KING CRIMSON

Larks' Tongues In Aspic

DGM/Galileo MC

★★★★★

Ein 2CD+2Blu-Ray-Box-Set anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des King Crimson Klassikers „Larks' Tongues In Aspic“ aus dem Jahre 1973. CD1 enthält den 2023er Stereomix von Steven Wilson plus die 3 Instrumental-Mixe von „Book Of Saturday“, „Exiles“ und „Easy Money“. CD2 featured die Elemental Mixes und ausgewählten Masterrollen, die von David Singleton von den Original Multitrack Bändern gemixt wurde. Blu-Ray 1 serviert die neuen Steven Wilson Mixe in Dolby Atmos, DTS-HD MA 5.1. Surround Sound und Hi-Res Stereo plus die Elemental Mixes von Singleton. Blu-Ray 2 enthält zusätzlich noch die kompletten Sessionaufnahmen!

BERND OPPAU



VIOLENT JASPER

Control

Gentle Art Of Music/Soulfood

★★★★

Violent Jasper heißt das neue Soloprojekt von Volker Söhl (keyboards, piano) und Johnny Beck (guitars, bass), die man von den Artrockern Sylvian kennt. Söhl hegte schon lange den Wunsch nach einem Album mit weiblichem Leadgesang, was mit der Hauptband nicht umzusetzen war. Auf „Control“ wurde diese Idee nun zusammen mit Sängerin Caroline von Brünken (u.a. RPWL) und der Hinzunahme von Instrumenten wie Streichern, Oboe und Cembalo-Sounds realisiert. Ergebnis ist eine emotionale Art- und Progrock-Scheibe mit Klaskzutaten, die sich mit der Gefühlswelt unserer Gesellschaft auseinandersetzt.

DAVID COMTESSE



THE BLACK CROWES

The Southern Harmony And Musical Companion

American Rec./Universal Music

★★★★★

Von den aus Atlanta stammenden Rock-Heroen THE BLACK CROWES erscheint eine 2CD Deluxe Edition ihres zweiten Albums „The Southern Harmony And Musical Companion“, die im Jahre 1992 veröffentlicht wurde und Platz 1 der Billboard Charts erreichte. Die Scheibe enthielt auch viele erfolgreiche Singleauskoppelungen wie „Remedy“, „Sting Me“ und „Hotel Illness“. CD1 featured die remasterten Tracks des Originalalbums. Auf CD2 findet sich eine unveröffentlichte Aufnahme des Soul-Klassikers „99 Pounds“ sowie diverse rare Live- und Studio-Mitschnitte, die 1992 und 1993 entstanden.

YASMIN SCHMIDT



FORTRESS UNDER SIEGE

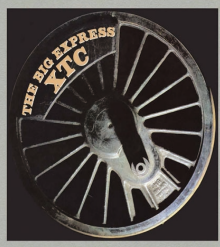
Envy

ROAR!/Soulfood

★★★★★

Griechenland ist immer eine gute Adresse für hervorragende Progressive und Power Metal-Bands. Dies trifft auch auf Fortress Under Siege zu, die mit „Envy“ ihr viertes Album veröffentlichten. Die Truppe um Gitarrist & Mastermind Fortis Sotriopoulos und den exzellenten Sänger Tasos Lazaris hat 10 abwechslungsreiche und fesselnde Tracks eingespielt, die die oben genannten Genres geschmackvoll verbinden. Die Scheibe weiß direkt vom Opener „Bring Out Your Dead“ an zu überzeugen und nimmt den Metal-Fan in Beschlag. Man darf gespannt sein, wie es mit der Band weitergeht.

BERND OPPAU



XTC
The Big Express
 Panegyric/Galileo MC
 ★★★★★

Von XTC erscheint ein CD-Blu-Ray-Boxset des siebten Albums aus dem Jahre 1984. Die britische Artrock, New Wave und Post Punk-Band veröffentlichte damals ein komplexes und stilistisch vielfältiges Konzeptalbum, das vom Leben in Swindon, ihrer industriellen Heimatstadt mit Maschinenbau und Eisenbahn-Hintergrund handelt. Steven Wilson mischte für die CD einen neuen Stereo Mix ab. Dazu gibt es noch die drei Bonustracks „Red Brick Dream“, „Washaway“ und „Blue Overall“. Die Blu-Ray enthält die Songs der CD in Hi-Res-Stereo, 5.1. Surround und Dolby Atmos. Dazu gibt es noch Stereo-Outtakes & Instrumental Mixes.

SIMONE THEOBALD



THORIUM
Extraordinary Journeys Pt. I
 Freya Records/Bertus
 ★★★★★

Die belgischen Progressive Metaller Thorium veröffentlichen mit „Extraordinary Journeys Pt. I“ ihr bisher anspruchsvollstes Album. Die fünfköpfige Formation um Frontmann David Marcelis lädt uns auf eine Reise in epische Klangwelten ein, in der storymäßig einige Abenteuer zu bestehen sind. Musikalisch wird das Ganze sehr ansprechend mit virtuellen Gitarrensalven, erstklassiger Vocalarbeit, melodischer Finesse, kraftvollen Parts und unerwartete Wendungen umgesetzt. Unbedingt reinhören in das großartige „Nightfall“ und das spannungsvoll-dramatisch inszenierte „To Sleep Neath Mountainous Waves“.

BERND OPPAU



CORRODED
Plague
 Despotz Records/Rough Trade
 ★★★★★

Auf ihrem sechsten Album haben sich die Schweden nicht zuletzt aufgrund der zahlreichen Besetzungswechsel in den letzten Jahren zu einer sehr knackigen und straiten Heavy Rock-Band entwickelt. Das machen die 12 Tracks auf „Plague“ schnell deutlich. Schon der geniale Opener „The Lesser Of Two Evils“ ist ein echtes Highlight, das das Herz jeden Hardrock-Fans schneller schlagen lässt. Die Truppe um Sänger & Gitarrist Jens Westin drückt einen mächtig an die Wand und lässt gelegentlich auch Doom-Elemente („Secrets“) einfließen. Auf jeden Fall eine definitive Kaufempfehlung von meiner Seite!

DAVID COMTESSE

VINYL VINYL VINYL

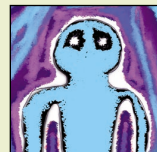
BABY JESUS
Rock And Roll Music
 La Porchette Surprise/The Orchard
 ★★★★★

Mit ihrem vierten Studioalbum "Rock And Roll Music" lässt der schwedische Vierer BABY JESUS den Garage-Rock in seiner ganzen Pracht wiederaufleben. Es sind bereits drei Jahre vergangen, seitdem die Band ihr letztes Album veröffentlichte, und das geschah genau zu Beginn der Pandemie. Nun sind sie zurück, und zwar auf dem neuen Hamburger Indie-Label La Porchette Surprise Records. Der Titel ist Programm. Baby Jesus ist es gelungen, die Quintessenz des Rock'n'Roll zu extrahieren und sie geschickt mit Komponenten aus Garage Rock, Punk, Surf und Psychedelic zu fusionieren, während sie dabei konsequent die raue Energie dieses Genres bewahren.

JÖRG EIFEL

THE CIGARETTES
Eliot
 La Porchette Surprise/Orchard
 ★★★★★

Die Cigarettes veröffentlichen mit "Eliot" eine lila marmorierte LP, die die Grenzen der Musikgenres



Post-Punk, Indie-Rock und New Wave verschmimmen lässt. "Cybergrunge" bezeichnet die Band nicht unzutreffend ihren Sound. Die Cigarettes nehmen uns in den 15 Tracks mit auf eine Reise, die geprägt ist von Schnelligkeit, Lautstärke und Wut. Ergebnis ist ein intensives, aber auch mit experimentellen Klängen durchtränktes Klangerlebnis mit tiefgründigen Texten, die von Selbstreflexion hin bis zu gesellschaftlichen Fragen handeln.

ENZO BACH

CALLIDER
Southern Stars
 Motor Music/H'Art
 ★★★★★

Callider ist das Melodic Death-Metal von Mastermind Stefan Lange, das den Hörer in faszinierend packende Klangwelten eintauchen lässt. Zusammen mit einer befreundeter Musiker entstand die Debüt-LP, deren Songs von Langes Vorliebe für Science Fiction Themen inspiriert wurden. Schon in seiner Kindheit fand Lange Faszination in den Geschichten von George Lucas, den Dystopien von Aldous Huxley und den zahlreichen Sci-Fi-Stories von Isaac Asimov. Auf stilistisch unbekanntem Terrain fühlt sich der stilistisch vielseitige Künstler am wohlsten. So überschreitet er auf seinem Erstlingswerk die Grenzen des Melodic Death Metal, indem er Jazz-Musiker einbindet, einen betrunkenen Shanty-Chor ("Cadettes And Navigators") einsetzt und sogar unkonventionelle Percussion-Instrumente verwendet. Empfehlenswert!

JÖRG EIFEL

DIRTY SOUND MAGNET

Dreaming In Dystopia
 Wild Things Records
 ★★★★★



Das Schweizer Alternative und Psychedelic Rock Trio Dirty Sound Magnet präsentiert mit "Dreaming In Dystopia" sein viertes Studioalbum, das zweifellos fesselt. Die neun Tracks auf der orangefarbenen Vinyl-LP strahlen Jam-Feeling aus und wurden im Proberaum entwickelt. Den Hörer erwartet eine beeindruckende Reise durch psychedelische Klangwelten, aufwühlende Sounds, ohrraumverdächtige Melodien und flirrende Harmoniebögen. Das Titelstück "Dreaming In Dystopia" ist ein Highlight auf diesem Album und erinnert an Supergrass, eine Band, die für ihren einzigartigen Sound und ihre Energie bekannt ist. Unbedingt hineinhorchen!

JÖRG EIFEL

KOMPLIZEN DER SPIELREGELN

Workout
 Barhill Records/Cargo
 ★★★★★

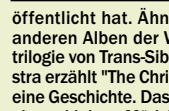
Auf ihrer fünften LP "Workout" präsentieren KOMPLIZEN DER SPIELREGELN eine kühne Fusion aus Pop, Post Punk, Alternative, Rock, krautigen Einflüssen, Avantgarde und Elektronik. Das Kölner Trio um Sänger und Songschreiber Tobias Ortman führt den Hörer in ein unkonventionelles Klangerlebnis, das geschickt jeder Stilshuibe ausweicht. Mit ihrer experimentellen Herangehensweise und Vielseitigkeit beeindruckt die Band immer wieder. Reinhörtips sind die atmosphärisch-verträumte Liebesballade "Trigger" und das krautrockige "Gegenlicht".

YASMIN SCHMIDT

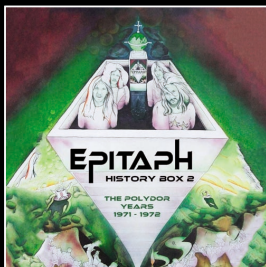
TRANS-SIBERIAN ORCHESTRA

The Christmas Attic
 Atlantic (exklusiv über rhino.com)
 ★★★★★

Passend zur bevorstehenden Weihnachtszeit erscheint eine 25th Anniversary 2LP-Edition eines Klassikers, den das Trans-Siberian Orchestra (TSO) im Jahre 1998 veröffentlicht hat. Ähnlich wie die anderen Alben der Weihnachts-trilogie von Trans-Siberian Orchestra erzählt "The Christmas Attic" eine Geschichte. Das Album folgt einem kleinen Mädchen, das auf dem Dachboden ihrer Eltern einen alten Schrank entdeckt. In diesem Schrank findet sie eine Reihe magischer Gegenstände, die ihr die Geschichten verschiedener Menschen aus der Vergangenheit erzählen. Das Album vereint verschiedene musikalische Stile, darunter Rock, Klassik, Progressive Rock und Elemente der Orchestermusik. Zu den Highlights auf dem Album zählen "The Ghosts of Christmas Eve", "Christmas Canon", "Boughs of Holly" und "The Snow Came Down". Die liebevoll aufgemachte Gatefold-Doppel-LP beinhaltet zusätzlich ein 12seitiges großformatiges Booklet mit stimmungsvollen Bildern und allen Songtexten. Tipp!



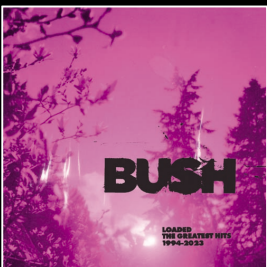
RAINER GUÉRICH



EPITAPH
History Box 2 - The Polydor Years 1971-1972
 MIG Music
 ★★★★★

MIG Music veröffentlicht hier ein 2 CD-Set, das die frühen Jahre der legendären Rockband Epitaph beleuchtet. CD1 featured die ersten beiden Studioalben "Epitaph (1971) und "Stop Look And Listen" (1972), die beide auf Polydor erschienen. Zum Line-Up zählten neben den Briten Cliff Jackson (vocals, guitar), und James McGillivray (drums) auch noch die beiden Deutschen Bernd Kolbe (bass, mellotron) und Klaus Walz (später Jane, guitar). CD 2 featured auf fast 80 Minuten reichhaltiges Bonusmaterial aus dieser Zeit, u.a. vom Beat Club-Auftritt 1972, diverse Demos, Singles und Sessions.

RAINER GUÉRICH



BUSH
Loaded: The Greatest Hits 1994-2023
 Round Hill Rec./Universal Music
 ★★★★★

Bush sind eine legendäre britische Rockband, die sich Anfang der 90er Jahre gründete und zu Beginn gerne mit dem Grunge von Nirvana verglichen wurde. Der Vierer um Sänger Gavin Rossdale entwickelte diesen musikalischen Ansatz im Laufe der Jahre aber immer weiter und war später im Bereich zwischen Post Grunge und Alternative Rock zu verorten. Vorliegendes 2 CD-Set gibt einen Querschnitt über die Entwicklung der Band mit 21 Tracks, die zwischen 1994-2023 entstanden. Inklusiv dem Beatles-Cover „Come Together“ und dem neuen Track „Nowhere To Go But Everywhere“.

YASMIN SCHMIDT



KENT HILLI
Nothing Left To Lose
 Frontiers Records/Souffood
 ★★★★★

Der schwedische Melodic-Rock-Sänger Kent Hilli legt mit "Nothing Left To Lose" sein zweites Soloalbum vor. Hilli ist unter den Rockfans bekannt durch seine Hauptband Perfect Plan, war aber auch schon auf den Alben von Giant und Restless Spirits zu hören. Er ist zweifellos einer der derzeit besten Sänger in der Rockszene. Dies beweist er auch auf den elf neuen Songs, die seine Vielseitigkeit und sein beeindruckendes Talent unterstreichen. Kent Hilli's Stimme ist einfach wunderbar und macht den CD-Durchlauf zum reinsten Hörgenuss. Unbedingt reinhören in das tolle "Too Young".

DAVID COMTESSE

VINYL VINYL VINYL

ONE TAPE

Monologe mit dir
Langstrumpf Records/Timezone
★★★★

One Tape sind eine junge Alternative Rock Band aus Brilon um die Bandmitglieder Ben, Fabi, Hannes und Mathis. Die Vier sind schon seit 2013 am Start und veröffentlichten mit "Monologe mit dir" ihr drittes Album. 11 deutschsprachige Tracks transportieren jede Menge Gefühle und Emotionen. Die Songs kreisen oftmals um Themen mit erstem Hintergrund wie Selbstmordgedanken ("Am Abend stehen"), Einsamkeit ("Ich mach den Abend kacke") und Leistungsdruck ("Niemals allein"). Ein Werk, das nicht nur durch seinen vielschichtigen Alternative Rock beeindruckt, sondern einen auch durch seine Authentizität und Tiefe anspricht.

YASMIN SCHMIDT

PINGUIN FLUGSCHAU

Pinguin Flugschau
Dackelton Records
★★★★

PINGUIN FLUGSCHAU haben sich 2015 gegründet. Musikalisch steht bei dem Quartett aus Köln, Düsseldorf und Bochum ein beherzter und druckvoller Punkrock auf dem Spielplan, der es ordentlich krachen lässt. Pinguin Flugschau servieren auf den 14 Songs eine lautstarke Mischung aus rasantem Tempo, intelligenten Lyrics und mächtigen Gitarrenwänden, die den Hörer aber trotzdem auch zum Nachdenken anregen. Anspieltipps hierzu sind Stücke wie "Zahnfleisch vegan", "Weil jeder seine Gründe hat" und "Defender Of The Clown". Hörenswert!

ENZO BACH

NOCH MEHR CDs

JANE

Beautiful Lady
Sireena Records/ Broken Silence
★★★★

Von den Krautrockern JANE erscheint mit „Beautiful Lady“ eine Neuauflage ihres Comebackalbums aus dem Jahre 1986 mit dem unveröffentlichten Live-Setück „Beautiful Lady“. Zur Bandbesetzung zählten damals Peter Panka, Werner Nadony, Kai Reuter (guitar, EX-Viva) und Klaus Henatsch (keys, EX-Jutta Weinhöhl).

BERND OPPAU

MACHT

Macht-1
Crocodile Tears/Broken Silence
★★★★

2013 sollte eigentlich ein neues Album der legendären deutschen Punkband S.Y.P.H. erscheinen, was aufgrund von Namensstreitigkeiten aber nicht möglich war. Drei von den damals sechs Musikern machten erst als S.J.Z und dann unter dem Logo MACHT weiter. Und nun erscheint ihr

erstes Album, das deutschsprachigen Krautrock mit Jazz, Psychedelic, Elektronik, Akustik-Industrial und Postpunk verbindet. Erinnert an Kraftwerk, Neu! und La Düsseldorf. Tipp!

JÖRG EIFEL

MAYFIRE

Cloudscapes & Silhouettes
ROAR!/Soulfood
★★★★

Ein sehr interessantes Scheibchen serviert das norwegische Quintett MAYFIRE auf seinem Debüt „Cloudscapes & Silhouettes“. Die Band wurde von Gruppen wie Dream Theater und Evergrey beeinflusst und hat ein spannendes musikalisches Konzept aus cineastischer Atmosphäre, bombastischen Elementen, hoher Eingängigkeit und Progressivität entwickelt. Das dürfte den Profans sicherlich gefallen!

DAVID COMTESSE

OFFICE DOG

Spiel
New West Records/Bertus
★★★★

Aus Neuseeland kam schon so manche spannende Band. Dazu zählt auf jeden Fall auch die erste Band des Singer-Songwriters K a n e Strang, der bisher nur auf 3 Soloalben zu hören war. Mit dem Trio OFFICE DOG hat er nun die Möglichkeit seine sehr persönlichen Songs in eine atmosphärische, lautmalersche und gitarrenlastige Mischung aus Alternative Rock und Shogaze zu kleiden. Sehr packend!

MINKY STEIN

PAULINCHEN BRENTT

Mache
Krankduft Rec./Broken Silence
★★★★

Eine Mischung aus Trash, Hardcore, Punk und maximaler musikalischer Wut hauen uns Paulinchen Brentt auf ihrer Debüt-Rille "Mache" um die Ohren. Die Würzburger Coreknaben Richard Seifahrt (d), Christian Örtel (g/fx) und Daniel Schmitt (b/v) quälen sich durch 8 Höllenracks, die dich mit Growl-Vocals, Power-Drumming und Fetz-Gitarren an die nächste Wand hauen.

FRANK ZÖLLNER

VELVET TWO STRIPES

No Spell For Moving Water
Velvet Two Stripes
★★★★

Girl-Power Made in Switzerland präsentieren uns die beiden Schwestern Sophie (vocals, guitar) und Sara Diggelmann (guitar) gemeinsam mit ihrer Freundin Franca Mock (bass)

und Joey Harmo (drums). Die vorliegende Rille ist ihre 4. Einspielung, gerade mal 33 Minuten lang, aber mit allen Ingredienzien ausgestattet, die man sich für eine toughe und abgefahrene Rock-Scheibe wünscht. Jede Menge gute Gitarren-Arbeit, abgehangene Hooks, um die Ecke gedachte Grooves und süchtig machende Songs.

FRANK ZÖLLNER



HUMANKIND

An End, Once And For All
Roar!/Soulfood
★★★★

Humankind sind eine vielversprechende fünfköpfige Metalcore Band, die sich erst 2022 gegründet hat. „Mit „An End, Once And For All“ erscheint nun ihr Erstlingswerk. Thematisch befasst sich die Scheibe mit dem allzu menschlichen Kampf, den eigenen psychischen Problemen Herr zu werden. Ergebnis sind 10 intensive, tiefgründige und packende Songs, die nicht nur außergewöhnlich gute Arrangements vorzuweisen haben, sondern auch durch die erstklassige Gesangsarbeit von Samuel Scholz zu gefallen wissen. Metalcore, der inspiriert, fesselt und dabei hilft, die eigenen Dämonen zu bekämpfen.

OLAF ROMINSKI



VIOLENT FEMMES

Violent Femmes
Craft Recordings/Universal
★★★★★

Mit ihrem selbstbetitelten Debütalbum aus dem Jahre 1983 schufen die amerikanischen VIOLENT FEMMES einen Kultklassiker des Folk Punk. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums erscheint nun eine liebevoll aufgemachte 2CD Deluxe-Edition. Auf CD1 findet sich das remasterte Originalalbum inklusive der beiden UK-Singles „Ugly“ und „Gimme The Car“, die schon auf der 1987er CD-Version zu finden waren. CD 2 ist vollgepackt mit 9 Demoverionen (u.a. „Blister In The Sun“, „Kiss Off“) sowie 13 Livetracks, die zwischen 1981 bis 1983 bei verschiedenen Auftritten in Milwaukee und New York mitgeschritten wurden.

ENZO BACH

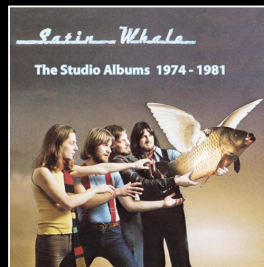


JIMI HENDRIX

Hollywood Bowl August 18, 1967
Experience Hendrix/Sony Music
★★★★★

Von der Jimi Hendrix Experience erscheint ein rares Livekonzert, das bisher weder offiziell noch als Bootleg veröffentlicht wurde. Ort des Geschehens war die "Hollywood Bowl" in Los Angeles, wo Jimi Hendrix mit seiner Band am 18. August 1967 als Support für den Headliner Mamas And The Papas auftrat. Neben fesselnden Interpretationen von Klassikern wie "Foxy Lady" und "Purple Haze" standen auch Coverversionen der Beatles ("Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band") und von Bob Dylan ("Like A Rolling Stone") auf dem Spielplan. Informatives 24seitiges Booklet mit raren Fotos.

JÖRG EIFEL



SATIN WHALE

History Box 1 - The Studio Albums
MIG Music
★★★★★

Hier erscheint ein opulentes 5CD-Set, das die ersten 5 Studioalben der Kölner Progressive Rock-Band Satin Whale beinhaltet. Die Band um Thomas Brück (bass, vocals), Dieter Roesberg (guitars, flutes, alto-sax, lead-vocals) und Horst Schättgen (drums) war bekannt für ihre instrumentale Virtuosität und ihren innovativen Ansatz, ihren Progressive Rock auch mit Flötentönen und jazzigen Sounds anzureichern. Im Boxset finden sich die Alben "Desert Places (1974)", "Lost Mankind" (1975), "As A Keepsake" (1976), "A Whale Of Time" (1978) und "Don't Stop The Show" (1981). Unbedingt zulegen!

DAVID COMTESSE



OMAR & THE HOWLERS

Magic Man
MIG Music
★★★★★

Die Bluesrock-Band um den texanischen Sänger & Gitarristen Omar Kent Dykes war bekannt für ihre Verbindung aus Texas-Blues und kraftvollem Rock. Legendär waren insbesondere auch ihre Liveauftritte, die das Publikum mit unbändigen Stücken wie „Loud Mouth Woman“ und dem Bo Diddley gewidmeten „Magic Man (1:1:00min!)“ in den Bann zog. Davon zeugt vorliegendes 2CD-Set, das am 02.02.1989 im Bremer „Moments“ von Radio Bremen übertragen wurde. Ein mehr als 100minütiges magisches Blues-Vergnügen mit herzerreißenden Gitarrenriffs und jeder Menge gefühlvoller Gesangseinlagen.

RAINER GUÉRICH



NI

Fol Nais
Dur & Doux/Broken Silence
★★★★★

Die aus Lyon stammenden Instrumental-Avantgarde-Progressive Progmetaller NI veröffentlichten mit „Fol Nais“ ihr drittes Album, das an Komplexität und überraschenden Wendungen kaum zu überbieten ist. Der über sechsminütige Opener „Zerkon“ entwickelt sich ganz allmählich, bevor sein Soundkorsett wild und heftig durchbrochen wird. „Dragonet“ beinhaltet zappaeske Zutaten, während es bei den anderen Tracks auch schon mal in Richtung Hardcore, Experimental Metal, Psychedelic und sogar in Richtung Doom geht. Sogar mit einer in 3 Parts gegliederten „Tri-boulet“-Suite können die Franzosen aufwarten.

BERND OPPAU

inMUSIC

da ist MUSIK drin!

Nr. 120
Dez./Januar
2023
27. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INMUSIC2000.DE



DANNY BRYANT
R I S E



DANNY BRYANT
Rise

Jazzhaus Records/in-akustik
★★★★★

Der britische Blues-Gitarrist Danny Bryant ist ein Garant für einen tiefgehenden und emotionalen Bluesrock. Diese beweist er auf seiner neuen CD „Rise“. Der Opener und Titeltrack " beginnt mit kraftvoller Energie und einem unmissverständlichen Statement. Bryants Fähigkeiten als Sänger und Songwriter sind einfach toll. Mit seinen dynamischen Arrangements und eingängigen Melodien transportiert er eine breite Palette von Emotionen. Ob reduziertes Bluesjamfeeling ("Silver And Gold"), Akustiknummer (Dylan Cover "I Want You") oder hardrockige Gangart ("Hard Way To Go") - Bryant ist immer meisterhaft. Top!"

RAINER GUÉRICH



TODD SHARPVILLE
Live At Rockpalast

Repertoire Records/Tonpool
★★★★★

Der britische Bluessänger und Gitarrist Todd Sharpville hat in seiner 30jährigen Karriere schon mit großen Namen zusammen gearbeitet: Van Morrison, Peter Green, Taj Mahal, Albert Collins, Georgie Fame und Eric Clapton. Nebenbei hat er auch 5 sehr empfehlenswerte Soloscheiben veröffentlicht. Vorliegendes 2CD+DVD-Set zeigt Todd Sharpville bei seinem Rockpalast-Auftritt am 8. Mai 2022 im Bonner "Harmonie Club". Das 15 gängige Set präsentiert hauptsächlich Songs aus seinem aktuellen Album „Medication Time“ plus einige geniale Coverversionen, u.a. von Bruce Springsteen („Red Headed Woman“).

DUKLAS FRISCH



HILDE LOUISE ASBJØRNSEN & KABA ORCHESTRA
A Swing Of Its Own

Songways/Galileo MC
★★★★★

Bryan Ferry hat es auf seinen Alben vorgemacht. Nun hat auch die norwegische Jazzsängerin und Songwriterin Hilde Louise Asbjørnsen ihre Songs aus den letzten 15 Jahren live in ein nostalgisches Swinging Flair der 20er und 30er Jahre gehüllt. Kongenial begleitet wird sie bei diesem Vorhaben von dem Kaba-Orchestra, einem der aufregendsten Swing-Bands Europas. Und so strahlen Hildes Kompositionen wie „Sound Your Horn“ und „Desert Song“ eine ganz neue und betörende Klangaura aus. Abgerundet wird die CD von der Chaplin-Nummer „Smile“. Fein!

RAINER GUÉRICH

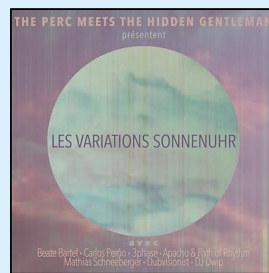


WOLFGANG BOCK
Mintaka

MIG Music
★★★★★

Ein wenig in Vergessenheit geriet der deutsche Elektronikünstler Wolfgang Bock, der 1980 sein von Klaus Schulze produziertes Debüt „Cycles“ veröffentlichte. Darauf folgten bis in die 90er noch einige bemerkenswerte Alben, bis Bock sich aus der Musikszene ganz verabschiedete und nach Spanien zog. Glücklicherweise hat er sich nach dem Re-Release seines Erstlingswerks im vergangenen Jahr nun wieder auf seine elektronischen Fähigkeiten konzentriert. Sein neues Album „Mintaka“ entstand im „The Resonance“ Studio in Barcelona und serviert traumhafte Elektronik-Sequenzen voller Gefühl & Schönheit. Tipp!

MINKY STEIN



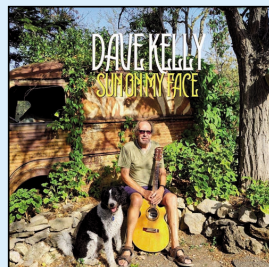
THE PERC MEETS THE GENTLEMAN
Les Variations Sonnenuhr

Sireena Rec./Broken Silence
★★★★★

Das Kraut-Avantgarde & Elektronik-Duo THE PERC MEETS THE GENTLEMAN veröffentlicht nach 30 Jahre ein neues Album. Dafür haben Tom "The Perc" Redecker (u.a. The Electric Family) und Emilio "The Hidden Gentleman" Winschetti (Ex-Mythen in Tüten) die beiden deutschsprachigen Songs "Sonnenuhr" und "Heurtebise" mit der Berliner Techno-Legende 3phase eingespielt. Anschließend wurde das Material von Remixern wie Beate Bartel (Mania,D, Neubauten), Carlos Peron (Ex-Yello), Dub-Spezialist Felix Wolter u.a. bearbeitet. Ergebnis sind 7 tanzbare "Sonnenuhr" und 2 "Heurtebise"-Variationen.

RAINER GUÉRICH

SOUND CHECK								
	B. Lorcher inMUSIC	Ute Bahn inMUSIC	F. Zöllner inMUSIC	R. Guérich inMUSIC	Tim Beldow inMUSIC	S. Theobald inMUSIC	D. Frisch inMUSIC	
1. DANNY BRYANT Rise Ø: 4,9	4	5	5	5	5	5	5	
2. TODD SHARPVILLE Live At Rockpalast Ø: 4,7	5	4	4	5	5	5	5	
3. HILDE LOUISE ASBJØRNSEN A Swing Of Its Own Ø: 4,6	4	5	4	5	4	5	5	
4. WOLFGANG BOCK Mintaka Ø: 4,4	5	3	4	5	4	5	5	
5. THE PERC MEETS THE GENT Les Variations... Ø: 4,3	4	4	4	5	5	3	5	
6. CHRISTIAN KJELLVANDER Hold Your Love Still Ø: 4,1	4	3	4	5	4	4	4	
7. BENJI KIRKPATRICK In Phase Ø: 4,0	4	4	3	4	4	4	5	
8. DAVE KELLY Sun On My Face Ø: 3,9	4	3	4	4	4	4	4	
9. MARI BOINE Amame Ø: 3,7	5	2	4	5	3	3	4	
10. BUDDY & JULIE MILLER In The Threes Ø: 3,6	3	3	4	4	3	3	5	
11. Mo' HORIZONS Mango Ø: 3,4	3	2	4	4	3	4	4	
12. GABY JOGEIX Smile To The Clouds Ø: 3,3	4	2	3	4	3	4	3	
13. HELGE SCHNEIDER Live In Graz Ø: 3,1	4	2	4	4	2	3	3	
14. VIV & RILEY Vagabonds Ø: 3,0	3	3	4	3	3	3	2	
15. MINT MIND VG+ Ø: 2,9	2	4	3	3	3	2	4	
16. INGVAY One Magic Mile Ø: 2,7	3	2	2	4	2	4	2	
17. SOPHIE TASSIGNON Khyal Ø: 2,6	4	2	3	4	2	2	2	
18. THE LAST HURRAH (!) Modern Nostalgia Ø: 2,4	3	2	2	3	2	3	2	
19. HOLGER HILLER Ein Bündel Fäulnis... Ø: 2,3	1	2	3	3	2	1	2	
20. GREYSHADOW Unfulfilled Dreams Ø: 2,1	2	2	2	3	1	2	1	

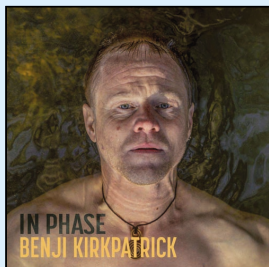


DAVE KELLY
Sun On My Face

Repertoire Records/Tonpool
★★★★★

Dave Kelly (u.a. Blues Band) zeigt einmal mehr, warum er als eine der Ikonen des britischen Blues gilt. Auf seinem neuen Album serviert er eine geballte Ladung musikalischer Leidenschaft. Seine markante Stimme und virtuose Gitarrenkunst ziehen Bluesliebhaber immer noch in ihren Bann. Neben neuen Songs (u.a. "Too Happy To Write", "From My Ass In Lagrasse") enthält die CD auch eine Neuaufnahme des Blues Band-Songs "Them Ole Crossroads Blues", eine ergreifende Hommage an den alten Freund und Mentor Tony McPhee. Selbst dem Klassiker "Georgia On My Mind" kann Kelly neues Leben einhauchen.

BERND LORCHER

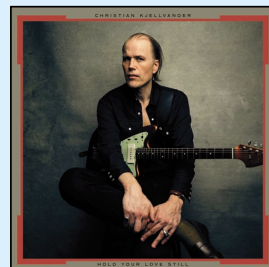


BENJI KIRKPATRICK
In Phase

Westpark Music/Indigo
★★★★★

Der britische Singer-Songwriter und Folkkünstler Benji Kirkpatrick hat in seiner langen Karriere schon mit zahlreichen Bands und Künstlern zusammen gearbeitet, darunter Seth Lakeman, Bellowhead, Faustus und Steeleye Span. Mit "In Phase" veröffentlicht er nun sein neues Soloalbum, dessen Songs hauptsächlich zwischen 2020-2022 entstanden sind. Seine Lieder handeln von aktuellen und sozialen Problemen, sind aber auch oftmals von sehr persönlicher Natur. So geht es in "Shadow Love" um den Kampf gegen die eigenen Dämonen ("Shadow Love") und in "The Undead" um die Sucht des Digitalen.

MINKY STEIN



CHRISTIAN KJELLVANDER
Hold Your Love Still

Tapete Records/Indigo
★★★★★

Der schwedische Singer-Songwriter Christian Kjellvander ist bekannt für seine introspektiven und atmosphärischen Songs, die zwischen Americana, Folk, Alternative Rock und Kammermusik oszillieren. Mit „Hold Your Love Still“ hat er nun ein neues, melancholisches, tiefgründiges und introspektives Album voller Emotionen und Poesie eingespielt. Songs wie „Baleen Whale“ und „Terns Took Turns“ erzeugen Gänsehaut und berühren die Seele. Es gibt nur wenige Künstler, die in der Lage sind, mit ihrer Musik eine solch intime Stimmung zum Hörer aufzubauen. Tipp!

SIMONE THEOBALD



MARI BOINE & BUGGE WESSELTOFT

Amame

By Norse Music

★★★★★

"Amame", heißt das gemeinsame Album der samisch-norwegischen Sängern Mari Boine und dem norwegischen Jazzpianisten Bugge Wesseltoft. Mari Boine bringt mit ihrer einzigartigen Stimme die kulturelle Tiefe ein, während Bugge Wesseltofts meisterhafte Klavierkompositionen das Album harmonisch vervollständigen. Ergebnis ist eine sehr emotionale und berührende Sami-Folk-Piano-Jazz-Fusion, die auch unter audiophilen Aspekten sehr zu empfehlen ist. Reinhörtpip ist das hochemotionale "Don oidnet mu sielu", das das Herz des Hörers berührt.

UTE BAHN



HELGE SCHNEIDER

Live In Graz

Railroad Tracks/Broken Silence

★★★★★

Helge Schneider ist live on stage am besten. Auf der Bühne begeistert er sein Publikum mit einem einzigartigen Mix aus Jazz, Pop und seinem unverkennbaren Nonsense-Stil. Nachzuhören auf seinem neuen Live-Album, das bei einem Auftritt in Graz mitgeschnitten wurde. Begleitet wurde Helge von seinen Travelling Stars, zu denen Sandro Giampietro (Gitarre), Reinhard Glöde (Kontrabass, Melodica) und Willi Ketze (Schlagzeug) gehören. Highlights der CD sind neben Klassikern wie "Katzeklo" und "Gartenzaun" insbesondere auch die famose Bearbeitung des zeitlosen Jazzstandards "Night In Tunesia".

BERND LORCHER



GABY JOGEIX

Smile To The Clouds

Recordjet/edel

★★★★★

Hierzulande noch relativ unbekannt ist der spanische Slidegitarrist und Sänger Gaby Jogeix, der mit „Smile To The Clouds“ sein bereits fünftes Album im Gepäck hat. Der in Madrid lebende Künstler wurde für seine letzte Scheibe „Meanwhile In New Orleans“ im vergangenen Jahr in der Rubrik „Bestes Americana“-Album bei den Grammy Awards nominiert. Seine 10 Songs aus eigener Feder verströmen Louisiana-Atmosphäre und Rootsrock-Feeling. Besonderen Spaß machen Stücke wie die kernige Slidegitarren-Bluesnummer „Take It Easy“ mit Jeff Espinoza als Gastsänger und der Harp-verzierte Blues-Shuffle „I Aint’t Mahalia“.

RAINER GUÉRICH

JOHNNY MARR

Spirit Power: The Best Of

Johnny Marr

BMG/Warner

★★★★★

Der britische Songwriter und Gitarrist Johnny Marr ist bekannt als Mitbegründer und Gitarrist der einflussreichen Indie-Rockband The Smiths. In den letzten 10 Jahren hat er mehrere Soloalben veröffentlicht, darunter "The Messenger" (2013), "Playland" (2014) und "Call the Comet" (2018). Zeit für eine Best-Of-Kollektion, deren Songs Marr selbst ausgewählt hat, darunter die Depeche Mode-Coverversion "I Feel You", die Non-Album Single "Armatopia" sowie zwei brandneue Lieder.

FABIAN HAUCK

THE CRANBERRIES

To The Faithful Departed

Island/UMe

★★★★★

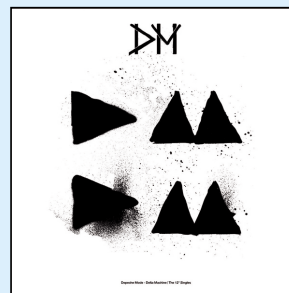
Erweiterte 3CD-Deluxe-Edition des dritten Cranberries-Albums von 1996. CD1 beinhaltet das meisterhaft von John Dent bei Metropolis remasterte Originalalbum. CD2 enthält drei bisher unveröffentlichte Album-Demos, die in Paris mit Tim Palmer aufgenommen wurden. Dazu gibt es noch zahlreiche Outtakes und frühe Mixversionen (u.a. "Hollywood", „Salvation“). Highlight ist aber CD3, auf der 13 rare Live-Tracks der "Free to Decide"-Welttournee 1996 zu finden sind, die in Toronto, Detroit und Milton Keynes mitgeschnitten wurden.

SIMONE THEOBALD

DEPECHE MODE

Die erfolgreiche 12“ Vinyl Collectors-Reihe von DEPECHE MODE geht in die nächste Runde. Das neue Deluxe-Boxset von Sony Music enthält sechs Vinyl-Maxis, die sich dem raren und umfangreichen Remixmaterial widmet, das rund um das Album „Delta Machine“ entstanden ist.

Der dreizehnte Studiorelease wurde 2013 veröffentlicht und markiert eine interessante Entwicklung in der langen Karriere von Depeche Mode. Die für ihre kreative Vielfalt bekannte Band zeigte sich auf den Songs voller stilistischer Experimentierfreude und erkundete dabei auch ungewohnte Klanglandschaften. Das Ergebnis war ein düsteres und experimentelles Album, das ganz von der emotionalen Stimme von Dave Gahan getragen wurde und zwischen Synthie Pop, Rock und Blues wechselte. Die Aufnahmen fanden



2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

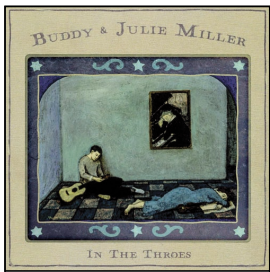
2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)

2012 in den kalifornischen "Sound Design Studios" in Santa Barbara und in den New Yorker "Jungle City Studios" statt. Die Zusammenarbeit mit dem bereits bewährten Produzenten Ben Hillier, der bereits an den Alben "Playing The Angel" (2005) und "Sounds Of The Universe" (2009) beteiligt war, erwies sich als äußerst fruchtbar. Für die Abmischung war Tontechniker Flood verantwortlich, der bereits an den Klassikern "Violator" (1990) und "Songs of Faith and Devotion" (1993) beteiligt war. Nach der Veröffentlichung von "Delta Machine" im März 2013 begab sich die Band auf große "Delta Machine"-Welttournee, die am 4. Mai in Nizza begann und am 7. März 2014 in Moskau endete. Dieses Boxset erlaubt es den Fans, einen tieferen Einblick in die Vielfalt und das Können der Band während dieser Ära zu erhalten. Dieses 6 LP Deluxe-Boxset enthält nicht nur die Neuauflagen der Original-Maxis, sondern auch drei weitere, neu zusammengestellte 12" Singles, die mit Remixen, Dub Mixen, Instrumental- und Live-Versionen sowie Radio-Mixen aufwarten kann. Allen voran natürlich die vielfältigen Remixversionen von "Soothe My Soul", einem echten Depeche Mode Klassiker, der sich im Original durch sein elektronisches Fundament, seinen pulsierenden Beat und die eingängigen Hooklines auszeichnet. Die Remixversionen bringen es auf eine Länge von bis zu 8 Minuten. Anspieltipps sind hierbei der "Matador Remix" und der "Gregor Tresher Remix". Ein weiterer Höhepunkt im Box-Set sind die 8 Remix- und Dubversionen von "Heaven", einem kraftvollen Song, der durch seine unvergleichliche Intensität im Schaffenswerk von Depeche Mode herausragt. Unbedingt reinhören solltet ihr in die über siebenminütige Dubversion von "Heaven" auf LP1. Als besonderes Schmankerl findet sich auf LP4 auch noch der Bonustrack "Goodbye (Gesaffelstein Remix)". Das äußere Design des Box-Sets ist ebenfalls sehr gelungen und repräsentiert eine grafische Neuinterpretation des ursprünglichen LP-Covers. Ein definitives Must-Have für alle Depeche Mode Fans! (★★★★★)



BUDDY & JULIE MILLER

In The Throes

New West Records/Bertus

★★★★★

"In The Throes" von Buddy & Julie Miller ist mehr als ein gewöhnliches Country-Americana-Album. Es zeigt die beeindruckende musikalische Vielseitigkeit des langjährigen Ehepaars, das seit den 70er Jahren gemeinsam auf der Bühne steht und immer noch voller künstlerischer Tatendrang steckt. Das stilistische Spektrum auf „In The Throes“ reicht von staubigem Country, ekstatischem R&B, Gospel bis hin zum Blues. Unbedingt reinhören in die wunderschöne Akustiknummer "Niccolo" und das ergreifende, mit Julie Miller und Bob Dylan co-geschriebene "Don't Make Her Cry".

DUKLAS FRISCH



VIV & RILEY

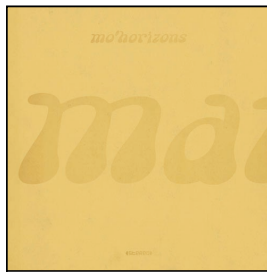
Imaginary People

Free Dirt/Galileo MC

★★★★★

Eine tolle Indie Folk-CD kommt von dem aus North Carolina stammenden Duo Vivian Leva (vocals, acoustic guitar) und Riley Calcagno (vocals, guitars, fiddle, banjo). Die Beiden werden auf den 10 Tracks von befreundeten Musikern unterstützt. "Kygers Hill" und "Sauvie Island" sind nicht nur Titel, sondern wehmütige Anspielungen auf die prägenden Orte der beiden Musiker. Die Tracklist des Albums ist durchzogen von Pedal Steel, Fiddle- und Banjo-Elementen, die zu der traumhaft schöne Stimme von VIV passen. Vocalnummern von Riley sind eher die Ausnahme (u.a. "Imaginary People").

MINKY STEIN



MO' HORIZONS

Mango

Agogo Records/Indigo

★★★★★

Mo' Horizons feiern auf ihrem siebten Album das 25-jährige Jubiläum ihres global angereicherten, elektronischen Sounds. "Mango" ist ein Feuerwerk aus zukunftsweisendem Funk, Jazz, Balearic, Highlife, brasilianischem Drum 'n' Bass und Lo-Fi-Hip-Hop. Auf dem Album sind eine Vielzahl von Gastvokalisten zu hören, darunter die ghanaische Legende Gyedu-Blay Amboley (Anspieltipp: "Mango Woman") und der kolumbianische Sänger Ivan Camelo. Ralf Drossemeyer und Mark 'Foh' Wetzler haben einfach ein feines Händchen, um ein universelles Klangerlebnis zu erschaffen.

SIMONE THEOBALD

VINYL VINYL VINYL

Von R.E.M. erscheinen eine Reihe von Vinyl Neuauflagen, die wir hier vorstellen wollen.

R.E.M.

Automatic For The People

Craft Recordings/Universal
★★★★★

R.E.M.'s "Automatic For The People" ist ein Album, das wohl jedem bekannt sein dürfte. Ursprünglich 1992 veröffentlicht, ist es zu einem legendären Stück Musikgeschichte geworden. Nun haben die Vinylfans die Möglichkeit, dieses Meisterwerk in neuem klanglichen Licht zu erleben. Bei der limitierten Yellow Vinyl Edition wurden alle 12 Songs vom analogen Original Master abgemischt, um auf dem heimischen Plattendreher die beste Soundqualität zu erreichen. Die Titel auf "Automatic For The People" haben eine Generation geprägt und sind auch heute noch immer genauso bewegend wie eh und je. Man höre hier nur das Stück "Everybody Hurts", das von Gefühlen der Traurigkeit, Isolation und Verzweiflung handelt. Oder das eingängig nachdenkliche "Man On The Moon" und das poetisch-doppeldeutige "Drive".



RAINER GUÉRICH

R.E.M.

Up

Craft Recordings/Universal
★★★★★

Anlässlich des 25jährigen Jubiläums erscheint R.E.M.'s elftes Studioalbum "Up" als 180g 2LP-Set. Die Scheibe erschien im Oktober 1998 und markiert nach dem Ausstieg des Schlagzeugers Bill Berry eine bedeutende Veränderung im Gruppensound. Die verbliebenen Bandmitglieder Michael Stipe, Peter Buck und Mike Mills sahen dies als Chance für musikalische Experimente und der Integration elektronischer Elemente. Songs wie "Daysleeper", "Lotus" und "At My Most Beautiful" zeigen die kreative Vielfalt der Band, wobei die elektronischen Einflüsse ihrem Sound eine neue Dimension gaben. Auf jeden Fall ein wichtiger Meilenstein in der R.E.M.-Diskographie.



FABIAN HAUCK

R.E.M.

Reveal

Craft Recordings/Universal
★★★★★

"Reveal" erschien im Mai 2001 und setzt den experimentellen Ansatz des Vorgängers "Up" fort. Musikalisch erwartet den Hörer auf der LP eine vielfältige Mischung aus elektronischen Elementen, Akustikgitarren und dem unverkennbaren Gesangsstil von Michael Stipe, was dem Album eine einzigartige Atmosphäre verleiht. Songs wie "Imitation of Life" und "All the Way to Reno (You're Gonna Be a Star)" fesseln und führen einen in vielschichtige Klanglandschaften, in die man zu ver-



BERND LORCHER

sinken vermag. "Reveal" ist zweifellos ein wichtiger Beitrag in der kreativen Entwicklung von R.E.M.

RAINER GUÉRICH

R.E.M.

Around The Sun

Craft Recordings/Universal
★★★★★

"Around the Sun" ist das 13. Studioalbum von R.E.M. und wurde 2004 veröffentlicht. Die Songs auf der Gatefold-Doppel-LP wurden von den Kritikern wegen ihrer ruhigen und zurückhaltenden Atmosphäre gelobt, wengleich die Platte bei den Fans nicht ganz so gut ankam. Michael Stipe's lyrischer Stil ist nach wie vor präsent, allerdings im Vergleich zu früheren Werken weniger experimentell. Ich finde die Scheibe dagegen sehr stark, weil die ruhige Atmosphäre die Stärke des Songwritings sehr betont. Herausragende Tracks sind "Leaving New York" und "Aftermath". Ein sehr empfehlenswerter Vinyl-Release, der außerdem auch noch exzellent klingt.



RAINER GUÉRICH

R.E.M.

Accelerate

Craft Recordings/Universal
★★★★★

Ebenfalls auf LP erscheint das vorletzte Studioalbum von R.E.M. aus dem Jahre 2008. "Accelerate" gilt als eines der stärksten Werke der Band seit den 1990er Jahren. Der Sound des Albums ist energiegeladener und rockiger. Zu den Highlights auf der Platte zählen Hits wie "Supernatural Superserious" und "Man-Sized Wreath". Für den zeitgemäßen und ansprechenden Klang sorgte Produzent Jackknife Lee, der zuvor mit Künstlern wie U2 und Snow Patrol zusammengearbeitet hatte. "Accelerate" markiert die kraftvolle Rückkehr von R.E.M. zu ihren rockigen Wurzeln. Die LP wurde auch für einen Grammy Award nominiert und erreichte weltweit hohe Chartplatzierungen.



DUKLAS FRISCH

R.E.M.

Collapse Into Now

Craft Recordings/Universal
★★★★★

"Collapse Into Now" ist das 15. und letzte Studioalbum der amerikanischen Alternative-Rock-Band R.E.M. Es erschien im März 2011 und enthält Kooperationen mit verschiedenen Gastkünstlern, darunter Patti Smith, Eddie Vedder (Pearl Jam) und Peaches. Auf den 12 Tracks der Einzel-LP gelingt R.E.M. eine beeindruckende Rückkehr zu ihrer kreativen Stärke, die verschiedenste Stile wie Alternative Rock, Folk und experimentelle Klänge vermischt. Zu den Highlights auf der LP zählen erstklassige Songs wie "Überlin", "It Happened Today" und "Discoverer". Ein würdiger Abschluss für R.E.M. auf ihrem kreativen Höhepunkt.



BERND LORCHER



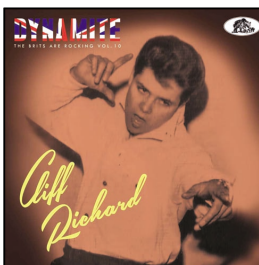
WAYNE COCHRAN

His Complete Recordings From 1959-1966

Bear Family
★★★★★

Der amerikanische Soulsänger und Rock'n'Roll-Künstler Wayne Cochran (1939-2017) war für seine ausgefallene Bühnenkleidung, seine exzessiven Tourneen und seine weiße Hochfrisur bekannt. Er gilt aber auch als einer der besten weißen Soul- und R&B-Sänger und war mit Otis Redding und James Brown befreundet. Bear Family ehrt das Schaffen des Künstlers mit einem umfassenden 2CD-Set, das alle Aufnahmen zwischen 1959-1966 beinhaltet. Mit dabei ist jede Menge rares Material, das auf kleinen lokalen Labels, aber auch auf Chess, Mercury und King erschien. Zugreifen!

DUKLAS FRISCH



CLIFF RICHARD

The Brits Are Rocking Vol. 10

Bear Family
★★★★★

Eine CD-Zusammenstellung der rockigsten Nummern von Cliff Richard, die er zwischen 1958 bis 1962 zusammen mit den Shadows einspielte. Mit Hits wie „Move It!“, „Livin' Lovin' Doll“, „High Class Baby“ und „Dynamite“ war die Formation bis zur Beatlemania die erfolgreichste Rock'n'Roll-Combo in Großbritannien. Die 34 Tracks wurden von den bestmöglichen Quellen sorgfältig neu gemastert. Außerdem gibt es selbstverständlich ein liebevoll illustriertes Booklet inklusive aller wichtigen diskographischen Angaben. Cliff Richard war in seinen frühen Tagen ein echter Rock'n'Roller!

BERND LORCHER



MINT MIND

VG+

Tapete Records/Indigo
★★★★★

Seit 2004 ist der Hamburger Keyboarder & Gitarrist Rick McPhall viertes Bandmitglied von Tocotronic. Mit MINT MIND hat er seit 2014 ein Side-Projekt am Start, mit dem er seine Vorliebe für fuzigen Garage Rock, Psychedelic Rock, Post Punk, New Wave und Indierock auslebt. Nach den Vorgängern „Near Mint“ (2014), „Thoughtsicles“ (2020) erscheint nun das dritte Album, das er zusammen mit seinem Trio um Christian Klindworth (Gitarre) und Friedel Viegner (Schlagzeug) eingespielt hat. Anspieltipp ist das krautrockige und tempovarierende „No Vision“, das durch seinen verschachtelten Rhythmus zu gefallen weiß.

MINKY STEIN



INGWAY

One Magic Mile

Jamtone Records
★★★★★

Für einen entspannten Laidback-Bluesrock & Americana-Sound bürgt Sänger und Gitarrist Ingway auf seiner neuen CD "One Magic Mile". Alle 11 Songs des Longplayers wurden an einem Tag im Studio aufgenommen, was die lockere Session-Atmosphäre unterstreicht. Und da Ingway ein großer Fan von J.J. Cale ist, gibt's mit "Call Me The Breeze" auch gleich noch eine gelungene Coverversion von ihm zu hören. Ein vielversprechender Release, der von einer zeitlosen Coolness durchzogen ist und ideal ist für endlose Fahrten auf staubigen Highways. Den Namen Ingway sollte man sich auf jeden Fall merken!

SIMONE THEOBALD



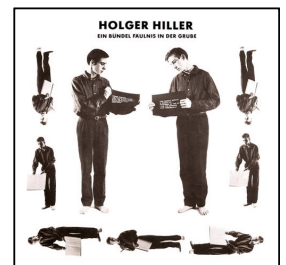
MIDGE URE

The Gift

Proper/Bertus
★★★★★

Ein absolutes Must-Have für alle Ultravox-Enthusiasten ist die Neuauflage von Midge Ure's legendärem 1985er Debüt als edel aufgemachtes 4CD-A5-Mediabook mit insgesamt 58 Tracks. Darauf zu finden sind alle remasterten Originalaufnahmen des Albums (CD1), alle Singles mit B-Seiten und extended Mixes (CD2), bisher unveröffentlichtes Material wie frühe Versionen, BBC Sessions und Rehearsals (CD3) sowie ein Live-Mitschnitt vom Wembley-Konzert 1985 (CD4). Die Zusammenarbeit mit Musikgrößen wie Glenn Gregory, Mark King und Mark Brzezicki bereichert das klangliche Erlebnis. Synthpop-Tipp!

FABIAN HAUCK



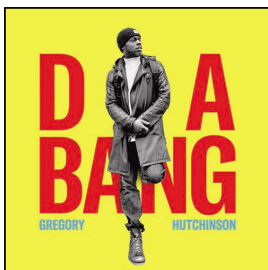
HOLGER HILLER

Ein Bündel Fäulnis in der Grube

Bureau B/Indigo
★★★★★

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums erscheint über Bureau B eine Wiederveröffentlichung des ersten Soloalbums von Holger Hiller (Ex-Palais Schaumburg) aus dem Jahre 1983. Die 10 Songs auf „Ein Bündel Fäulnis in der Grube“ waren geprägt von dystopischen Visionen und dem Aufkommen neuer Technologien wie Sampling und Computersequenzer. Ergebnis ist eine dem Hörer einiges aber lange Scheibe, die im musikalischen Niemandsland zwischen Elektronik, Avantgarde-Pop, Experimental und New Wave verortet werden kann. Fernab gewöhnlicher Hörgewohnheiten.

DUKLAS FRISCH



GREGORY HUTCHINSON

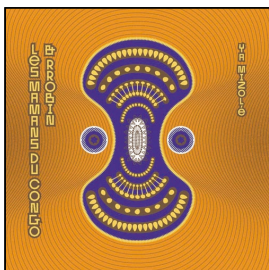
Da Bang

Warner Music

★★★★★

Der New Yorker Schlagzeuger Gregory Hutchinson hat in seiner Karriere schon mit so ziemlich allen Jazzgrößen zusammen gearbeitet, darunter Betty Carter, Dianne Reeves, Lou Donaldson, Wynton Marsalis, Diana Krall, John Scofield u.v.a. Es dauerte aber lange, bis er mit „Da Bang“ endlich sein erstes Soloalbum einspielen konnte. Auf den 15 Tracks verarbeitet er seine Roots, die im Soul, R&B, Reggae und klassischem HipHop der späten 70er Jahre liegen. Abgeschmeckt wird das Ganze mit einer fetten Prise Future Jazz und Gästen wie PJ, Kurt Rosenwinkel, Nicholas Payton, Sy Smith u.v.a.

BERND LORCHER



LES MAMANS DU CONGO & RROBIN

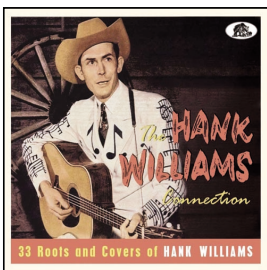
Ya Mizole

Jarring Effects/Broken Silence

★★★★★

Auf "Ya Mizole" arbeiten LES MAMANS DU CONGO bereits zum zweiten Mal mit dem französischen HipHop und Electronic-Produzenten RROBIN zusammen. Die fünf Damen aus dem Kongo besingen in ihren Songs die Geschichte ihres Volkes und berichten über das tägliche Leben von Brazzaville. Die traditionelle Musik ihrer Heimat wird dabei mit modernem HipHop, Trap und Electro-Elementen kombiniert. Die Texte erklingen in Französisch, aber auch in Lingála, Monokutuba und Kikongo. Eine ganz besondere Aufnahme, die durch ihre Komplexität und musikalische Farbenpracht begeistert.

UTE BAHN



HANK WILLIAMS CONNECTION

33 Roots And Covers

Bear Family

★★★★★

Am 17. September diesen Jahres hätte Hank Williams seinen 100. Geburtstag gefeiert. Der legendäre Country-Künstler beeinflusste eine Vielzahl von Künstlern und hatte einen bedeutenden Einfluss auf die Musikgeschichte. Viele seiner Songs wurden gecovered, obwohl seine musikalische Karriere bis zu seinem Tod 1953 lediglich 6 Jahre andauerte. Auf der CD finden sich hauptsächlich Coverversionen von Songs, die Hank Williams geschrieben bzw. interpretiert hat und die zwischen 1949-1969 entstanden sind. Dazu gibt's Rex Griffin's „Lovesick Blues“ von 1939.

SIMONE THEOBALD

VINYL VINYL VINYL

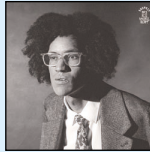
BEHARIE

Are You There, Boy?

V2 Records

★★★★★

Die Debüt-LP des norwegischen Singer-Songwriters BEHARIE präsentiert einen gefühlvollen Mix



aus Indie Soul, Alternative, R&B und Singer-Songwriter-Flair. Seine musikalische Vielfalt spiegelt sich in einer warmen und facettenreichen Scheibe wider. Im vergangenen Jahr war Beharie mit William Fitzsimmons auf Europatournee und zeigte eine beeindruckende Reife in seinem Sound. Seine Songs, darunter das eingängige "O My God" und das verträumte "Heaven", zeugen von einer Ohrwurmqualität, die sich unmittelbar ins Gedächtnis einprägt. Die Texte der LP drehen sich um tiefgründige Themen wie Identitätsfindung, Einsamkeit, Liebe und Verletzlichkeit. BEHARIE'S Fähigkeit, emotionale Resonanzpunkte zu treffen, beeindruckt.

MINKY STEIN

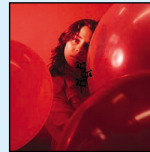
BERGLIND

Feste Feiern Fallen

Morinoko

★★★★★

Berglind ist das Soloprojekt der talentierten 30-jährigen österreichischen Sängerin und Song-



writerin Giovanna Fartacek. Auf ihrer Debüt-LP "Feste Feiern Fallen" entführt sie uns in eine Welt voller Melancholie und Poesie, die in eingängigen, düsteren Deutschpop-Songs verpackt wird. Dieses Album kann ohne Zweifel als ein Lebensabschnittsalbum betrachtet werden, da es tiefgreifende Gedanken und Gefühle zu verschiedenen Lebensaspekten erkundet. Dabei decken die Songs eine breite Palette von Themen ab, von Zukunftsfragen über Lebensfreude bis hin zu gesellschaftlichen Erwartungen. Insgesamt ein bemerkenswertes Album, das die Zuhörer auf eine tiefgründige und bewegende Reise mitnimmt.

RAINER GUÉRICH

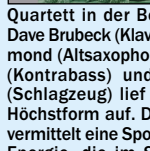
THE DAVE BRUBECK QUARTET

Jazz At Oberlin

Craft Recordings/Universal

★★★★★

In der audiophilen "Original Jazz Classics"-Reihe von Craft Recordings erscheint ein Klassiker, der am 2. März 1953 live in der "Finney Chapel" des Oberlin College aufgenommen wurde. Das Quartett in der Besetzung mit Dave Brubeck (Klavier), Paul Desmond (Altsaxophon), Bob Bates (Kontrabass) und Joe Dodge (Schlagzeug) lief zu absoluter Höchstform auf. Die Aufnahme vermittelt eine Spontaneität und Energie, die im Studio möglicherweise verloren gegangen wäre. Insbesondere Paul Desmonds Spiel auf dem Altsaxophon beeindruckt durch seine Lyrik und seinen Einfallsreichtum, während Brubeck am Piano über



Quartett in der Besetzung mit Dave Brubeck (Klavier), Paul Desmond (Altsaxophon), Bob Bates (Kontrabass) und Joe Dodge (Schlagzeug) lief zu absoluter Höchstform auf. Die Aufnahme vermittelt eine Spontaneität und Energie, die im Studio möglicherweise verloren gegangen wäre. Insbesondere Paul Desmonds Spiel auf dem Altsaxophon beeindruckt durch seine Lyrik und seinen Einfallsreichtum, während Brubeck am Piano über

Jeden Zweifel erhaben ist. Ein Highlight auf der von den analogen Originalbändern geschnittenen LP ist die innovative Interpretation des Jazzstandards "The Way You Look Tonight". Ein zeitloses Dokument des Cool Jazz und eines der erfolgreichsten Jazzalben in den 1950er Jahren.

RAINER GUÉRICH

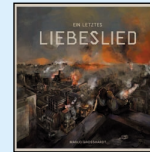
MARLO GROSSHARDT

Ein letztes Liebeslied

The 5150

★★★★★

Marlo Grosshardt, der 21-jährige Singer-Songwriter aus Hamburg, entführt uns in seinem neuesten



Werk "Ein letztes Liebeslied" in eine Welt, die geprägt ist von Dramatik und Spannung, mit einem düsteren Ausblick auf die Zukunft. Das Album beschäftigt sich in seinen 10 deutschsprachigen Titeln intensiv mit dem Thema Liebe und einem romantischen Weltuntergang. Grosshardt schafft es, die Zuhörer in eine Atmosphäre der Leidenschaft und Sehnsucht zu versetzen, ihn aber auch zum Nachdenken anzuregen. Besonders beeindruckend ist der Track "Jungfernstieg", der von zwei jungen Menschen handelt, die gemeinsam den vermeintlichen Höhepunkt von Reichtum und Liebe erleben. Ein Songwriter mit beeindruckender melodischer Melancholie.

BERND LORCHER

NEUSCHNEE

Der Lärm der Welt

Las Vegas Rec./Believe Music

★★★★★

Die Wiener Band Neuschnee setzt mit ihrem finalen Werk "Der Lärm der Welt" ein beeindruckendes Schlusszeichen. Hans Wagner verschmilzt Pop und klassische Elemente zu einem ausdrucksstarken Art Pop, der in seiner Vielschichtigkeit überzeugt. Auf der Gatefold-Doppel-LP finden sich elf Tracks, darunter das bereits im Mai 2023 vorgestellte "U-Boot". Während des Hördurchlaufs gibt es viele klangliche Feinheiten in der Musik zu entdecken, die sehr gut zu den klugen Wortspielen und der ausdrucksstarken Wortpoesie passen. Ein entdeckenswertes Album!

SIMONE THEOBALD

SPIILF

Irgendetwas das du liebst

Unserallereins

★★★★★

Die Innsbrucker Rapperin SPIILF, Jahrgang 1989, präsentiert uns auf ihrem Debütalbum, das auf



wunder schönem blauen Vinyl erscheint, deutschsprachigen Rap mit einem eindrucksvollen Mix aus Boom Bap, Indie und Jazz-Elementen. Die Texte der Künstlerin berühren Themen wie das Scheitern, Liebe, Freundschaften und die Konfrontation mit gesellschaftlichen Erwartungen. Besonders beeindruckend ist der Song "Löwenzahn", der sich mit dem schmerzhaften Thema einer Trennung auseinandersetzt. SPIILF verleiht diesem emotionalen Moment durch ihre poetischen Texte eine besonders tiefgehende Note.

SIMONE THEOBALD



ZERO GR4VITY

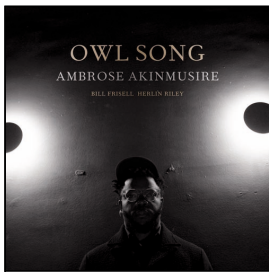
Une Très Légère Oscillation

Jarring Effects/Broken Silence

★★★★★

Zero Gr4vity interpretiert elektronische Musik erfrischend neu. Sein Debüt serviert innovative Klänge, die die Grenzen der elektronischen Musik ausloten. Ähnlich einem Geschichtenerzähler nutzt Zero Gr4vity die synthetischen Klänge, um uns auf eine emotionale Reise mitzunehmen. Die Einflüsse von Künstlern wie John Hopkins und Niels Frahm sind unverkennbar. Die Tracks bieten sowohl meditative Ruhe als auch rhythmische Energie, was das Album besonders vielseitig macht. Eine gelungene Verschmelzung von Electronica, Ambient und Dance-Elementen zu einem einzigartigen Hörerlebnis.

MINKY STEIN



AMBROSE AKINMUSIRE

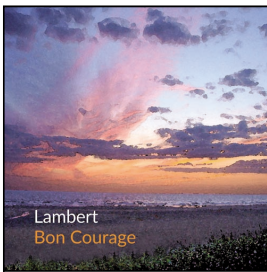
Owl Song

Nonesuch/Warner Music

★★★★★

Mit "Owl Song" hat der bekannte Trompeter Ambrose Akinmusire ein betörend langsames, hypnotisches und weiträumiges Jazzalbum eingespielt. Begleitet wird er bei seinem Vorhaben von zwei Künstlern, die er schon lange verehrt: Gitarrist Bill Frisell und Schlagzeuger Herlin Riley. So erklingt ein entschleunigter Trumpet Jazz, der zuweilen in meditativer Ruhe verweilt und sich nur ganz allmählich entfaltet. Songs wie "Owl Songs I + II" und "Grace" sind geradezu ideal für die blaue Stunde im heimischen Wohnzimmer, um zu entspannen und sich von dem wunderbaren Flow dieser Scheibe verzaubern zu lassen.

BERND LORCHER



LAMBERT

Bon Courage

Spheric Music

★★★★★

Ähnlich den zeitlosen Werken von Tangerine Dream, verzaubert der deutsche Elektronikünstler LAMBERT mit sphärischen und schwebenden Klängen von zeitloser Eleganz. Seine Musik nimmt den Hörer mit auf eine Reise durch klangliche Dimensionen, die von der Vergangenheit inspiriert sind und dennoch frisch und modern klingen. Highlight der Scheibe ist der Opener "New Horizon" und das knapp achtminütige "Fading Memories", das Lambert in Kooperation mit Ex-Tangerine Dream Johannes Schmoelling schuf. Ein Highlight für alle Freunde atmosphärischer Elektronikklänge von zeitloser Qualität.

DUKLAS FRISCH

VINYL VINYL VINYL

TONY BENNETT & BILL EVANS

The Tony Bennett Bill Evans Album
 Craft Recordings/Universal
 ★★★★★

Eine weitere Veröffentlichung in der „Original Jazz Classics“-Reihe ist die Zusammenarbeit der beiden Jazz-Legenden Tony Bennett (vocals) und Bill Evans (piano), die an vier Juni-Tagen 1975 in den kalifornischen Fantasy Studios vorliegende intime Studioaufnahme einspielten. Auf ihrem gemeinsamen Album präsentieren Bennett und Evans meisterhafte Interpretationen zeitloser Jazzstandards. Songs wie „The Touch Of Your Lips“ und „Young And Foolish“ überzeugen durch ihre Emotionalität und Ausdruckskraft. Die subtile Eleganz von Bill Evans' Klavierspiel macht den Hördurchlauf zum Genuss. Das 180-Gramm-Vinylalbum kommt mit OBI und wurde von Kevin Gray von den originalen Masterbändern geschnitten.

BERND LORCHER

GUT NU

Gut Nu
 Fuego
 ★★★★★

Die Hamburger Band Gut Nu feiert ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum mit einem brandneuen



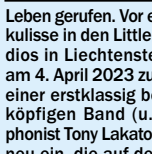
Album, das zehn frische Songs präsentiert. Die Band, angeführt von Texter und Sänger Jochen Klüßendorf, zeigt auf dem neuen Album eindrucksvoll, dass sie immer noch voller Energie und Kreativität steckt. Die LP beginnt mit dem instrumentalen Opener „Epidur“. Dieser Track setzt die perfekte Stimmung für das gesamte Album und zeigt die vielseitigen musikalischen Fähigkeiten der Band. Mit fesselnden Melodien und einer ausgezeichneten Instrumentierung nimmt uns Gut Nu auf eine spannende Reise mit. Ein Highlight des Albums ist zweifellos der Song „Hamburg in 30 Jahren“, der nicht nur durch seine instrumentale Eleganz überzeugen kann, sondern der auch an Element Of Crime, eine der bekanntesten deutschen Bands, erinnert.

RAINER GUÉRICH

SLIDE HAMPTON PROJECT
Studio Live Session

über www.jhmpublishing.ch
 ★★★★★

Ein bemerkenswertes Tribute-Projekt hat hier der Schweizer Pianist Joe Haider zu Ehren seines langjährigen Weggefährten Lionel Hampton (Posaune, 1932-2021) ins Leben gerufen. Vor erlesener Livekulisse in den Little Big Beat Studios in Liechtenstein spielte er am 4. April 2023 zusammen mit einer erstklassig besetzten 12-köpfigen Band (u.a. mit Saxophonist Tony Lakatos) jene Tracks neu ein, die auf der Original-CD 1974 zu finden waren. Die Zuhörer erleben eine virtuose Zeitreise in die Welt des Big-Band-Jazz



der 70er Jahre, die analog mit 2-Spur-Tonbandgerät aufgenommen wurde.

RAINER GUÉRICH

TIGER LOU

ACTS
 Startracks/Indigo
 ★★★★★

Mit „ACTS“ präsentiert uns die schwedische Band Tiger Lou ihr bereits fünftes Studioalbum.



Ursprünglich als Solo-Projekt von Rasmus Kellerman gestartet, ist die Band mittlerweile live zu einem Quartett herangewachsen. Das Album zeigt die Band in Bestform und bietet eine fesselnde Mischung aus Indierock, Folk und New Wave Einflüssen. Die 10 Tracks, die größtenteils in Kellermans Home Studio entstanden sind, zeugen von einer tiefen musikalischen Reife und einer beeindruckenden Vielseitigkeit. Schon der hymnische Opener „Wires“ zieht den Hörer unmittelbar in seinen Bann. Ein weiterer Höhepunkt des Albums ist die Indierock-Perle „End Times“, die einen mit ihrer Schönheit und Emotionalität verzaubert. Kellermans eindringlicher Gesang verleiht dem Song eine tiefe Intensität.

RAINER GUÉRICH

KRISTJAN RANDALU NEW WIND ORCHESTRA

Sisu
 Whirlwind Recordings/Indigo
 ★★★★★

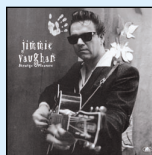
Tolle Zusammenarbeit des estnischen Pianisten und Komponisten Kristjan Randalu mit dem New Wind Jazz Orchestra. Die Doppel-LP „Sisu“ präsentiert 9 für große Ensembles arrangierte Stücke aus der Feder Randalus und Bearbeitungen estnischer Klassiker (u.a. „Sheep Song“, „Pippi Longstocking“). Ergebnis ist ein komplexer, farbenreicher, moderner und estnisch geprägter Ensemble Jazz, der zu begeistern weiß. Als Reinhörtpip empfiehlt sich der Opener „Mouse-Hunt“ mit einem tollen Solo von Gasttrompeterin Ingrid Jensen.

BERND LORCHER

JIMMIE VAUGHAN
Strange Pleasure

Bear Family
 ★★★★★

Ein Highlight für alle Vinyl-Bluesfreunde! Bear Family veröffentlicht hier erstmals das 1994er



Album von Jimmie Vaughan als limitierte audiophile Doppel-LP. Der Mitbegründer der Fabulous Thunderbirds und ältere Bruder von Stevie Ray Vaughan etablierte sich auf „Strange Pleasure“ als eigenständiger Bluesmusiker. Es ist ein Album voller kreativer Gefühle und Stimmungen, das von der ersten bis zur letzten Note fesselt. Jimmie verzaubert mit unwiderstehlichen Gitarrenlicks, Soli und seiner gefühlvollen Bluesstimme. Obwohl es im Kern eine Bluesplatte ist, bricht das Album aus den traditionellen Grenzen aus und integriert Elemente des Jazz, Soul-Grooves und Gospel-Gesangs. Neben den sorgfältig remasterten Songs des Originalalbums findet sich auf der Doppel-LP auch noch eine längere Version von „Boom-Bapa-Boom“ als Bonustrack. Tipp!

RAINER GUÉRICH



THE LAST HURRAH (!!)
Modern Nostalgia

TBC Records/Broken Silence
 ★★★★★

Hans Peter Gunderson ist ein norwegischer Gitarrist, Keyboarder, Komponist und Mastermind und zeichnet als Produzent und auch für die vorliegende Produktion verantwortlich. Neben seinen eigenen Projekten hat H.P. Gunderson weit über 50 Alben für andere norwegische Künstler produziert (u.a. Ane Brun). Mit The Last Hurrah (!!) geht es auf vorliegender Scheibe bereits in die 4. Runde. Diesmal steht mit „Modern Nostalgie“ eine Mischung aus Filmmusik, französischem Pop und psychedelischem Folk der 1960er Jahre im Vordergrund. Eine abwechslungsreiche Einspielung zwischen Country Rock, Folk & Blues.

FRANK ZÖLLNER

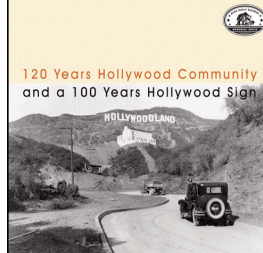


SOPHIE TASSIGNON

Khyal
 W.E.R.F. Records
 ★★★★★

Mit „Khyal“ veröffentlicht Jazzsängerin Sophie Tassignon ein außergewöhnliches Album, das sie in arabischer Sprache eingesungen hat und das völkerverbindenden Charakter hat. Man kann kaum glauben, dass die Muttersprache von Sophie deutsch (belgisch) ist und sie die Fremdsprache erst vor einigen Jahren erlernt hat. Zusammen mit Saxophonist Peter van Huffel, Gitarrist Peter Meyer, Bassist Roland Fidezius und Schlagzeuger Mathias Ruppig entsteht ein sehr emotionaler, atmosphärischer und poetischer Vocal Jazz, der mit dem sanft-sehnsuchtsvollen Titelstück ein Highlight zu bieten hat.

BERND LORCHER



120 YEARS HOLLYWOOD COMMUNITY
100 Years Hollywood Sign

Bear Family
 ★★★★★

Die legendären Hollywood-Filmstudios feiern ihr 100-jähriges Jubiläum. Passend dazu präsentiert Bear Family ein 158minütiges 2CD-Set, das 61 Aufnahmen aus den Jahren 1928 bis 2011 enthält. Es gibt Songs zu hören, die sich mit Hollywood selbst beschäftigen, aber die meisten Stücke stammen aus den Soundtracks oder werden von den Schauspielern selbst gesungen. Die CDs enthalten zudem rare Aufnahmen, die nur in den Filmen selbst zu hören waren. Mit dabei sind Stars wie Errol Flynn, Marilyn Monroe, Robert Mitchum, Clint Eastwood, Marlon Brando, Sophia Loren u.v.a.

DUKLAS FRISCH



DANNY VERA

DNA
 V2 Records/Bertus
 ★★★★★

Die musikalische „DNA“ des holländischen Sängers, Songwriters und Gitarristen DANNY VERA ist durchtränkt von der amerikanischen Country-, Blues- und Rock'n'Roll-Tradition der 50er und 60er Jahre. Das hört man seinen selbst geschriebenen 16 Tracks schon beim flotten Opener „Begg'n' For Trouble“ und dem herzerweichenden „If Only“ sofort an. Mit dem verträumt-sehnsüchtigen „Domino, Rum-Cola, Cohiba“ geht es in Richtung Country und Honky Tonk. Und die schmachthafte Ballade „Pullin' Me Back“ hätte auch von Elvis Presley gesungen werden können. Tolle Retromusik aus den Niederlanden!

RAINER GUÉRICH

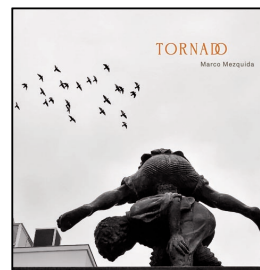


R.E.M.

Up
 Craft Recordings/Universal
 ★★★★★

Nachdem wir in der VinylRubrik schon die Up-Doppel-LP von R.E.M. vorgestellt haben, geht es hier um das 25th Anniversary 2 CD-Set, das in einem Boxset mit allerlei Beigaben (u.a. Poster, Booklet mit ausführlichen Liner Notes) erscheint. Auf CD1 finden sich die neu gemasterten Songs des Originalalbums inklusive Hits wie „Daysleeper“, „Lotus“ und „At My Most Beautiful“. Auf CD2 gibt es ein bis dato unveröffentlichtes „Party Of Five“-Konzert zu hören, das am 17.02.1999 im The Palace in Hollywood vor intimer Publikumskulisse (hauptsächlich R.E.M. Fanclub) stattfand. Allein dieses Konzert lohnt den Kauf!

FABIAN HAUCK



MARCO MEZQUIDA

Tornado
 SGAE/Galileo MC
 ★★★★★

Neue Trio-CD des iberischen Pianisten Marco Mezquida zusammen mit Masa Kamaguchi (double bass) und Ramon Prats (drums, percussion). Unter dem Albumtitel „Tornado“ beschwört Mezquida die energetische Wirbelsturm-Atmosphäre herauf, die zwischen den drei Akteuren in den 12 Kompositionen entfesselt wird. Die Improvisationskunst von Marco Mezquida erreicht auf „Tornado“ neue Höhen, während Masa Kamaguchi und Ramon Prats mit ihren einfühlsamen Beiträgen das Trio zu einer harmonischen Einheit formen. Ein Album nicht nur Jazzliebhaber, sondern auch für Freunde der improvisierten Musik.

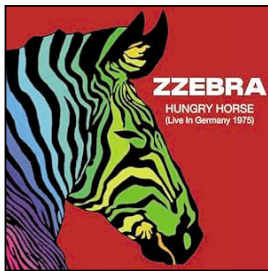
BERND LORCHER



STEFAN GRASSE
Inner Sound
 Xolo Music/Galileo MC
 ★★★★★

Auf "Inner Sound" hat Gitarrist Stefan Grasse seinen Sound weiterentwickelt. Dazu verbindet er den warmen und natürlichen Klang seines Instruments geschickt mit Echos und weiteren Effekten. Von atmosphärischen Solostücken über flirrende Klangfarben bis hin zu komplexen Kompositionen reicht die Bandbreite auf der CD. In „Lontano e oltre i monti“ lässt er Eindrücke einer Alpen-durchquerung lebendig werden. In „Glass Games“ zollt Grasse dem Minimal-Music-Pionier Philip Glass Respekt, während „Inner Sound“ auf den gleichnamigen Fjord bei der schottischen Insel Skye verweist.

DUKLAS FRISCH



ZZEBRA
Hungry Horse
 MIG Music
 ★★★★★

ZZEBRA war eine britische Jazz-Rock-Ethno-Fusion-Band, die 1974 und 1975 lediglich zwei Alben bei Poly-dor veröffentlichte und sich dann auflöste. MIG Music released hier eine bisher unveröffentlichte Live Radio-session von Radio Bremen, die am 20.10.1975 in der Bremer Postaula mitgeschnitten wurde. In siebenköpfiger Livebesetzung eingespielt, zeigt das knapp einstündige Konzert die Stärken der Jazzrock-Formation. Mit hypnotischen Rhythmen, virtuosen Gitarrensolos und wunderbaren Saxophon-Linien schaffen ZZEBRA eine dynamische Klanglandschaft, die jeden Hörer mitreißt.

BERND LORCHER



THE BEATLES
1962-1966
 Apple Corps Ltd./Universal
 ★★★★★

Von den Beatles erscheint eine 2CD-Expanded Edition ihres legendären roten Albums, offiziell als "1962-1966" bekannt. Die Tracklist mit Klassikern wie "Love Me Do", "She Loves You" und "A Hard Day's Night" wurde um insgesamt 12 Tracks erweitert, so dass die Doppel-CD nun insgesamt 38 Tracks umfasst. Zu den neu hinzugefügten Songs zählen u.a. "Roll Over Beethoven", "You Really Got A Hold On Me", "If I Needed Someone", "Taxman" und "Tomorrow Never Knows". Alle Stücke wurden in bester Stereo-Qualität abgemischt. Im CD-Booklet finden sich umfangreiche Infos, alle Songtexte und reichhaltiges Bildmaterial.

RAINER GUÉRICH

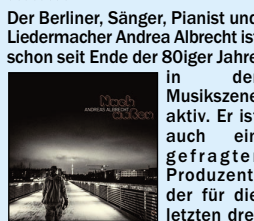


THE BEATLES
1967-1970
 Apple Corps Ltd./Universal
 ★★★★★

Passend zum Rerelease des roten Beatles-Albums erscheint auch eine Neuveröffentlichung des blauen Albums, das die Songs aus dem späteren und sehr kreativen Schaffenszeitraum zwischen 1967 bis 1970 enthält. Auch hier wurden dem Doppel-decker 9 Extratracks hinzugefügt, darunter "Now And Then", der allerletzte Song der Fab Four, der erst im November diesen Jahres veröffentlicht wurde und der von John Lennon gesungen und erst nachträglich von Ringo & Paul komplettiert wurde. Ein tolles 2 CD-Set inklusive psychedelischen Meilensteinen wie "Strawberry Fields Forever" und "Lucy In the Sky with Diamonds".

RAINER GUÉRICH

ANDREAS ALBRECHT
Nach außen, nach innen
 Silberblick Musik/Broken Silence
 ★★★★★



Der Berliner, Sänger, Pianist und Liedermacher Andrea Albrecht ist schon seit Ende der 80iger Jahre in der Musikszene aktiv. Er ist auch ein gefragter Produzent, der für die letzten drei Manfred Maurenbrecher-Alben verantwortlich war. Nun veröffentlicht er wieder ein Album unter eigenem Namen, das er in eine „Nach außen“ (Tracks 1-6) und eine „Nach Innen“-Seite (Track 7-13) unterteilt hat. Im ersten Teil finden sich ironisch-klugen Betrachtungen zum aktuellen Zeitgeschehen; im zweiten Teil sind seine Texte sehr poetisch und von persönlicher Natur.

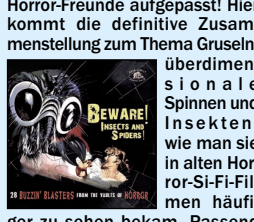
RAINER GUÉRICH

BENOBY
In das Blau
 Benoby/Broken Silence
 ★★★★★

Der Sänger, Komponist und Rapper Benoby legt mit "In das Blau" seine dritte Arbeit vor. In den 12 Songs überzeugt er mit einfühlsamen Songs und Texten zum Zuhören und Mitfühlen. Der Künstler, der mit bürgerlichem Namen Robert Wróblewski heißt, entfernt sich auf seinem neuen Album immer weiter vom Rapper-Image und setzt zunehmend auf Texte mit emotionalem Tiefgang und gespannter Groove-Atmosphäre. Natürlich inklusive der richtigen Dosis Rap-Feeling.

FRANK ZÖLLNER

BEWARE! INSECTS AND SPIDERS
 V.A.
 Bear Family
 ★★★★★



Horror-Freunde aufgepasst! Hier kommt die definitive Zusammenstellung zum Thema Gruseln, überdimensionale Spinnen und Insekten, wie man sie in alten Horror-Si-Fi-Filmen häufiger zu sehen bekam. Passend zum Thema erscheint hier eine Zusammenstellung mit 28 Tracks, die zwischen 1937 bis 1966 eingespielt wurden. Die Bandbreite reicht von Rock'n'Roll, Surf Rock, Rhythm 'n' Blues, Swing bis zu Jazz. Mit Chubby Checker, Lionel Hampton, Curtis Knight & The Squires feat. Jimi Hendrix („Hornet's Nest"), Jack Hammer & The Pacers („Black Widow Spider Woman") u.v.a.

RAINER GUÉRICH

MARIA CALLAS
La Divina
 Warner Classics
 ★★★★★



Am 2. Dezember wäre Maria Callas, die unvergessene Stillkone und größte Sopranistin aller Zeiten 100 Jahre alt geworden. Deshalb erscheint eine liebevoll aufgedoppelte CD, die 34 Studio (CD1) und Liveaufnahmen (CD2) der La Divina enthält. Maria Callas ist zusammen mit diversen Orchestern zu hören und singt aus Macbeth, Carmen, Turandot, Madame Butterfly, La Gionda u.v.a. Die Auf-

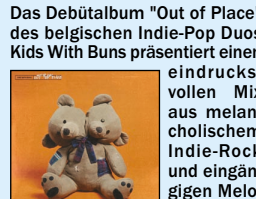
nahmen stammen aus den 50er und 60er Jahren.
UTE BAHN

CONNY KANIK
Schöpfer & Meister
 RudyWoudLikelt
 ★★★★★

Die deutsche Liedermacherin Conny Kanik veröffentlicht mit „Schöpfer & Meister“ ihr drittes Album, das live vor intimer Publikumsatmosphäre im Leipziger Kulturwerk M14 mitgeschnitten wurde. Unter den 13 Tracks finden sich viele neue Lieder (u.a. „Zeitlinien“), aber auch ältere Stücke, die zu den Publikumsfavoriten zählen. Anspieltipp hierzu ist „Tanz gegen den Wahnsinn“.

SIMONE THEOBALD

KIDS WITH BUNS
Out of Place
 V2 Records/Bertus
 ★★★★★



Das Debütalbum "Out of Place" des belgischen Indie-Pop Duos Kids With Buns präsentiert einen eindrucksvollen Mix aus melancholischem Indie-Rock und eingängigen Melodien. Dazu fügt sich die androgyne Stimme von Sängerin Marie, die einen einzigartigen Sound schafft. Mit ohrgängigen Singles wie "Bathroom Floor", "Daughter" und "How Bad Could It Be?" ein vielversprechendes Debüt, das einen in jedem Hördurchlauf aufs Neue begeistern kann.

SIMONE THEOBALD

MAIIAH & THE ANGELS OF LIBRA
 S/T
 Waterfall/Broken Silence
 ★★★★★



Ihr letztes Album aus dem vergangenen Jahr nahm die bläserstarke Hamburger Soul-Funk-Band ANGELS OF LIBRA zusammen mit Nathan Johnston auf. Nun haben sie sich mit der talentierten Düsseldorfer Soulsängerin MAIIAH zusammen getan. Ergebnis sind 10 Songs, die einfach atemberaubend klingen und mit ihren tiefgehenden Texten und mitreißenden Melodien an die goldene Ära des Soul erinnern. Anspieltipp ist die wunderschöne Singleauskopplung „Obey“.

FABIAN HAUCK

MARCO TSCHIRPKKE
Lapsuslieder 5
 Reptiphon/Broken Silence
 ★★★★★

In der Liedermacher-Szene ist der Berliner Liedermacher, Kabarettist & Trickpianist Marco Tschirpkke eine absolute Ausnahmeerscheinung. Seine Spezialität sind seine Lapsuslieder, die oft mitten in der Geschichte aufhören und den Hörer verwirren und zum Nachdenken anregen. Tschirpkke hasst es, seine Zuhörer mit zu langen Liedern zu langweilen und enthält ihnen deshalb ganz bewusst oftmals die Pointe vor. Nachzuhören auf den 42 (!) Liedern seiner neuen CD.

RAINER GUÉRICH

KURZ & KNAPP
SUPERSEMPFT waren eine deutsche Krautrockband aus dem hessischen Wächtersbach, die von den späten 70er Jahren bis

Anfang der 80er Jahre aktiv waren. „Metaluna“ (Bureau B/Indigo) war ihr zweites Album aus dem Jahre 1981, das das Trio um Dieter Kolb, Franz Knüttel und Franz Aumüller mit spacig-psychedelischen Synthies und experimentellen, dubbigem und jazzigen Sounds anreicherte. +++



BRAUSEPÖTER waren eine legendäre deutsche Punkband, die sich bereits 1978 gründete. Mit „Keiner kann uns ab“ (Tapete Records/Indigo) veröffentlicht Tapete Records hier ihr verlorenes Album aus dem Jahre 1979, das ursprünglich bei ZickZack erscheinen sollte, aber daraus wurde nichts. Das 16-gängige Album wird noch mit 2 Livetracks, die in der Herforder „Scala“ 1980 mitgeschnitten wurden, ergänzt. +++

ANDREAS DORAU wird 60 Jahre jung und veröffentlicht passend dazu sein neues Album „Im Gebüsch“ (Tapete Records/Indigo). Ergebnis sind 13 Songs, die sowohl retro als auch modern klingen. Daraus Gesang versprüht immer wieder NDW-Charme, die Synthiesounds sind abwechslungsreich und tanzbar konfiguriert. Man höre hierzu Titel wie „Auf der Weidenallee“ und „Das ist nur Musik“. Zu den Gästen auf der CD zählen u.a. JJ Wehl (Discovery Zone, Fenster) und Brezel Göring von Stereo Total. +++



Der Hamburger **JÖRG ERB** ist ein deutschsprachiger Singer-Songwriter, der in seiner musikalischen Biografie stark von Künstlern wie Bob Dylan und Leonard Cohen geprägt wurde. Auf seinem zweiten Album „In anderem Licht“ (Rondo/Recordjet) wird er von einer hochkarätigen Studioband unterstützt. Ergebnis sind 11 handgemachte Songs, die Ebbs raue Stimme und seine tiefgründigen Texte zu einer ganz besonderen melancholisch-poetischen Atmosphäre verbinden. Sehr fein! +++ Das Wiener Trio **WERCKMEISTER** verbindet auf seiner CD „Maruschka“ (Erdgleich/Broken Silence) düstere Singer-Songwriter-Kunst mit Post Punk, Gothic und Indie-Pop. Für einen hohen Wiedererkennungswert sorgt dabei die Stimme von Sänger David Howald, die zu den vampirisch-schmachendsten Liebesliedern sehr gut passt +++ Der Wiener Singer-Songwriter **GREYSHADOW** (alias Gregor Wessely) veröffentlicht mit „Unfulfilled Desires“ (Greyshadow Records/ Broken Silence) sein englischsprachiges Debütalbum. Die Songs des Albums sind eingängig und tiefgründig. Greyshadow webt seine Gefühle, Träume und Phantasien in ein melancholisches Indie Pop-Flair, das von seiner markanten Stimme getragen wird +++



WERCKMEISTER verbindet auf seiner CD „Maruschka“ (Erdgleich/Broken Silence) düstere Singer-Songwriter-Kunst mit Post Punk, Gothic und Indie-Pop. Für einen hohen Wiedererkennungswert sorgt dabei die Stimme von Sänger David Howald, die zu den vampirisch-schmachendsten Liebesliedern sehr gut passt +++ Der Wiener Singer-Songwriter **GREYSHADOW** (alias Gregor Wessely) veröffentlicht mit „Unfulfilled Desires“ (Greyshadow Records/ Broken Silence) sein englischsprachiges Debütalbum. Die Songs des Albums sind eingängig und tiefgründig. Greyshadow webt seine Gefühle, Träume und Phantasien in ein melancholisches Indie Pop-Flair, das von seiner markanten Stimme getragen wird +++



GREYSHADOW (alias Gregor Wessely) veröffentlicht mit „Unfulfilled Desires“ (Greyshadow Records/ Broken Silence) sein englischsprachiges Debütalbum. Die Songs des Albums sind eingängig und tiefgründig. Greyshadow webt seine Gefühle, Träume und Phantasien in ein melancholisches Indie Pop-Flair, das von seiner markanten Stimme getragen wird +++



webt seine Gefühle, Träume und Phantasien in ein melancholisches Indie Pop-Flair, das von seiner markanten Stimme getragen wird +++

JAZZ & WELTMUSIK

JOEY ALEXANDER

Continuance

Mack Avenue Records/in-akustik
★★★★

Joey Alexander, das Jazz-Wunderkind aus Bali, präsentiert mit "Continuance" sein siebtes



Album. Durch sein virtuoseres Klavierspiel und die Hin- und Herbewegung des Melotrons und der Trompetenklänge von Theo Croker gibt er den Kompositionen eine zusätzliche Tiefe und klangliche Dimension. Man höre hierzu nur das wunderbare und achteinhalbminütige "Hear Me Now". Komplettiert wird das Line-Up von Kontrabassist Kris Funn und Schlagzeuger John Davis.

MINKY STEIN

CÉLINE BONACINA

Jump!

Cristal Records/Broken Silence
★★★★

Die französische Jazzsaxophonistin und Komponistin Céline Bonacina serviert mit "Jump!" ein



facettenreiches, energetisches, aber auch smoothes Album, auf dem sie den Hörer auf eine abwechslungsreiche Klangreise einlädt. Auf einigen Stücken (u.a. "A Light Somewhere") setzt sie ihre Stimme zusätzlich auch noch lautmalend ein, um ihrem hörenswerten Contemporary Jazz einen sonnig-warmen Flow zu geben.

DUKLAS FRISCH

LADANIVA

Ladaniva

Jiguli/Pias - HarmoniaMundi
★★★

Ladaniva ist eine französische Band, die 2019 von der aus Armenien stammenden Sängerin



Jaklin Baghdasaryan und dem Multiinstrumentalisten Louis Thomas gegründet wurde. Dabei geht ihr Bandname auf einen Geländewagen sowjetischer Bauart zurück, der sich durch seine Robustheit auszeichnet. Ihre Songs interpretieren Ladaniva mal in französischer, mal in armenischer Sprache und erlauben sich einen Stilmix zwischen Popart, traditionellen Gesängen, Balkan-Style, Groove und Klezmer-Einflüssen.

FRANK ZÖLLNER

MARKO MEBUS QUINTETT

All Those Things Still To Be Said

Rosennau Records/Galileo MC
★★★★★

Mit seinen gerade Mal 30 Jahren hat der Bonner Trompeter Marko Mebus schon mit einigen Jazzgroßen



gespielt, darunter Klaus Doldinger und Nils Landgren. Im Herbst dieses Jahres erhielt er den Worrser Jazzpreis. Nun hat er seine erste Jazzscheibe in Quintettbesetzung eingespielt. Zusammen

mit Julius Gawlik (tenor saxophone), Felix Hauptmann (piano), Yannik Tiemann (bass) und Jan Philipp (drums) entstanden 7 ausschweifende Eigenkompositionen. Ergebnis ist ein feinfühliges, melodisches und eleganter Trumpet Saxophon Jazz, der verzaubert und durch seine lässige Atmosphäre begeistert.

BERND LORCHER

OSCAR PETERSON TRIO

Con Alma

Mack Avenue Records/in-akustik
★★★★

Dieser unveröffentlichte Live-Mitschnitt aus Lugano 1964 ist ein ungehobener Jazzschatz, der



die Herzen aller Fans höherschlagen lässt. Die Zusammenarbeit des legendären Pianisten mit Bassist Ray Brown und Schlagzeuger Ed Thigpen war eine Sternstunde des Live Piano Jazz. Jeder Ton vermittelt die Leidenschaft und die zeitlose Brillanz des Oscar Peterson Trios. Ein unvergessliches Hörerlebnis für alle Jazzliebhaber.

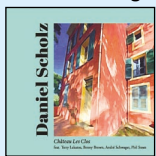
UTE BAHN

DANIEL SCHOLZ & TONY LAKATOS

Château Les Clos

Broken Silence
★★★★

Der deutsche Produzent und Schlagzeuger Daniel Scholz versucht auf vorliegender Einspielung



dem altbekannten Jazz-Sound einen frischen und originellen Touch zu

verleihen. Gemeinsam mit Special Guest und Jazz-Legende Tony Lakatos mietete er für "Château Les Clos" ein altes Jagdschlösschen in Südfrankreich um ein facettenreiches Jazzalbum mit französischem Flair & Urlaubsfeeling einzuspielen. Unterstützt wurden die Beiden von Trompeter Benny Brown, Pianist André Cote Schwager und Bassist Phil Steen.

BERND LORCHER

FARAJ SULEIMAN

As Much As It Takes

Two Gentleman
★★★★★

Der 1984 in einem palästinensischen Dorf geborene Komponist und Pianist Faraj Suleiman veröffentlicht



hier ein sehr persönliches Album, das seine Geschichte von seiner frühesten

Jugend bis zu seiner Karriere als gefragter internationaler Pianist in einem arabisch-westlich beeinflussten Piano Jazz nachzeichnet. Die 11 Tracks wurden in unterschiedlichen Line-Ups als Duo, Trio, Quartett und Quintett

in der Schweiz aufgenommen. Mit von der Partie sind die beiden Oudisten Darwish Darwish & Habib Shehadeh Hanna, Gitarrist Louis Matute, Kontrabassist Jules Matinet und Schlagzeuger Alberto Malo. Dazu kommt als hochkarätiger Gast der bekannte Trompeter Erik Truffaz, der auf den beiden Stücken „Oriental Melody“ und „Have You Eaten?“ zu hören ist.

RAINER GUÉRICH



ANKE HELFRICH

We'll Rise

Yellowbird-Enja/edel
★★★★

★★★★

Anke Helfrich ist seit Jahren eine der innovativsten und interessantesten Jazz-Sängerinnen und Pianistinnen in der deutschen Jazz-Szene. Die 10 Songs auf ihrer neuesten Einspielung widmet sie den vergessenen Frauen aus Kunst, Wissenschaft und Sport: "Mit diesem Album möchte ich diesen großartigen Frauen Tribut zollen und sicherstellen, dass ihre unschätzbaren Leistungen in Erinnerung bleiben!" Zusammen mit ihrer Band um Bassist Dietmar Fuhr (bass), Posaunist Adrian Mears (auch Didgeridoo) und Schlagzeuger Jens Dümpe (Drums) entsteht eine spannende und mitreißende Jazz-CD.

UTE BAHN



JOHANNES TONIO KREUSCH

Times Of Joy

Fine Music/edel
★★★★

★★★★

Klassisches Gitarren-Picking in Reinkultur steht bei der aktuellen Einspielung von Johannes Tonio Kreusch auf dem Programm. Nach einem Studium der Philosophie und der Entdeckung der Musik von Johann Sebastian Bach zog es Herrn Kreusch zum klassischen Musikstudium nach New York und Salzburg. Heute ist er nicht nur ein Meister auf der akustischen Gitarre, sondern auch einer der kreativsten Gitarristen allgemein. Seine neueste Arbeit ist ein Füllhorn an Ideen, Virtuosität und solistischen Feinheiten. Mit seiner Kreativität vereint er gekonnt Moderne und Klassik miteinander.

FRANK ZÖLLNER



KARL IVAR REFSETH

Unfolding

Traumton Records/Indigo
★★★★

★★★★

Der norwegische Vibraphonist Karl Ivar Refseth ist seit 2009 Mitglied bei The Notwit, hat mit seinem eigenen Jazztrio aber auch schon einige vielbeachtete Alben veröffentlicht. Mit "Unfolding" legt er eine Solo-CD vor, auf der er ungeahnte Klangfacetten des Vibraphons erkundet. So bringt er die Metallplatten seines Instruments mit Geigenbögen zum Schwingen und erzeugt mit Schlagzeugstücken trockene Stakkatos und flirrende Obertöne. Ergebnis sind experimentierfreudige, rhythmische, melancholische, atmosphärische und schwebende Vibraphon-Klangwolken, wie man sie so noch nicht gehört hat.

UTE BAHN



MANOU GALLO

Afro Bass Fusion

Manou Gallo/Broken Silence
★★★★

★★★★

Die von der Elfenbeinküste stammende Sängerin und Bassistin Manou Gallo kennt man vor allem als ehemaliges Mitglied der belgischen Weltmusik-Formation Zap Mama, der sie zwischen 1997 bis 2003 angehörte. Danach verfolgte sie ihre Solokarriere, was sich in einer Reihe hervorragender Studioalben niederschlug. Mit "Afro Bass Fusion" steht nun ihr fünfter Longplayer am Start, der den Hörer mit einer groovigen Mischung aus Afrobeat, Funk, Soul und Fusion-Jazz begeistern kann. Dazu gibt es Manou's wunderbaren Gesang und schnalzende Basslines. Anspieltipp hierzu ist das Stück "Lady".

RAINER GUÉRICH



THE CUBAN ORQUESTA

Renacimiento

59Music/Galileo MC
★★★★

★★★★

Das Cuban Orquesta beschäftigt sich auf seiner neuen CD in elf schweißtreibenden Liedern mit der Musik Kubas vor der sozialistischen Revolution durch Fidel Castro und Ernesto Guevara. Hier geht es um "kubanische Salonmusik", die sich als Fortführung der bürgerlichen Kammermusik des europäischen Adels versteht. Danza, Rumba, Danzon, Criolla, Tango, Mambo und Cha Cha Cha stehen auf dem Programm und lassen die Musik des 19. und 20. Jahrhunderts neu erstrahlen. Dazu wurden die besten Exil-Musiker Kubas ins Studio gebeten, um die traditionelle Musikgeschichte ihrer Heimat zu erzählen.

FRANK ZÖLLNER



MICHEL REIS

For A Better Tomorrow

Cam Jazz/Harmonica Mundi
★★★★

★★★★

Michel Reis ist ein luxemburgischer Jazz-Pianist, der seine musikalische Ausbildung am renommierten Konservatorium der Stadt Luxemburg erhielt und später u.a. am Berklee College of Music in Boston studierte. Mit der vorliegenden Scheibe legt der Pianist und Komponist seine zweite Solo-Scheibe für Cam Jazz vor. Auf dem Spielplan stehen elf Kompositionen, die mit einer Mischung aus traditioneller Eleganz, stimungsvollen Momenten, perfekter Rhythmik und entspannter Gelassenheit überzeugen können. Da lehnt man sich gerne zurück, um einfach den wunderbaren Melodien zu lauschen.

UTE BAHN



DEFNE SAHIN

Hope
Berthold Records/Cargo
★★★★

Die in Berlin geborene deutsch-türkische Jazz-Sängerin und Komponistin Defne Sahin hat schon auf den großen Bühnen von New York, Paris und Istanbul gestanden. Auf ihren Vorgänger-Alben hat die Lyrik von Shakespeare bis zu dem türkischen Regime-Kritiker Nazim Hikmet im Mittelpunkt ihrer musikalischen Arbeit gestanden. Diesmal sind es die Gedichte der englischen Poetin Emily Dickinson, die Defne mit ihrer eigenen Lebenserfahrung und jazziger Dramaturgie verbindet. Dabei stehen Themen wie Leben, Tod und Sehnsucht im Mittelpunkt, aber auch Liebe, Sehnsucht und Hoffnung.

UTE BAHN

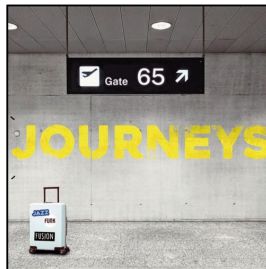


HELGE LIEN TRIO & TORE BRUNBORG
Funeral Dance

Ozella Music/Galileo MC
★★★★

Auf „Funeral Dance“ verabschiedet sich der norwegische Pianist Helge Lien von seinem Lehrer und musikalischen Mentor, dem ukrainischen Pianisten Mikhail (Mischa) Alperin, der 2018 verstarb: „Ich war 19, als ich ihn das erste Mal traf. Er hatte einen großen Einfluss auf mich und erfüllte mich mit Energie und Inspiration. Er war sehr intensiv und feierte das Leben und die Liebe. Er sang, tanzte und lebte seine Musik.“ Dieses Lebensgefühl überträgt sich auch auf die Stücke, die Helge Lien mit Saxophonist Tore Brunborg schrieb. Emotionaler Saxophon Piano Jazz zwischen Freude und Trauer.

RAINER GUÉRICH



JOURNEYS

Gate 65
Eigenvertrieb
★★★★

Seit mehr als 20 Jahren ist die Schweizer Combo Journeys bereits im Geschäft. Nach drei überaus erfolgreichen Studioalben und einer ausgedehnten US-Tour haben sich die sechs Herren nun dazu entschlossen, mit "Gate 65" eine Scheibe vorzulegen, die ganz ohne Oberdubs, also sozusagen "live", eingespielt wurde. Das Ergebnis ist eine Aufnahme, die zwischen funkigen Einlagen, Balladen und Latin-Jazz-Nummern eine Lebendigkeit ausstrahlt, wie man sie auf CD nur selten erlebt. Eine pulsierende und groovende Mischung aus Funk, Jazz, Blues und Fusion. Unbedingt mal reinhören, es lohnt sich!

FRANK ZÖLLNER

JAZZ & WELTMUSIK

ALI N. ASKIN

Up Chute
Yatak Records/Broken Silence
★★★★

Der türkische Keyboarder und Komponist ALI N.ASKIN hat in der Vergangenheit zahlreiche Soundtracks für Film und Fernsehen komponiert. So war er viermal für den



Deutschen Filmpreis nominiert, den er 2008 für den Streifen "Leroy" erhielt. Seit 2011 veröffentlicht er mit seinem Bandprojekt beachtenswerte Progressive Fusion Jazz-Alben, zu denen auch seine neueste Veröffentlichung "Up Chute" zählt. Die 7 Tracks wurden in Sextett Besetzung live im Studio performed und lassen den Hörer in eine facettenreiche Fusion Jazz Welt eintauchen. Anspieltipp ist das episch-spacige "Between The Milky Way".

RAINER GUÉRICH

JULIANA BLUMENSCHNEIN & FLORIN KÜPPERS

In Between
Double Moon Records/Bertus
★★★★

Die brasilianische Sängerin Juliana Blumenschein und der deutsche Gitarrist Florin Küppers



arbeiten schon eine ganze Weile zusammen. Diese persönliche Vertrautheit hört man schon nach wenigen Takten auf ihrer neuen Scheibe "In Between". Auf dem Spielplan der Beiden stehen Jazz, Latin-Flair und das American-Songbook. Eine CD voller Verve und Leidenschaft.

UTE BAHN

GUSTAVO PAZOS CONDE

Rincon de las Penas-Guitar Works from Uruguay III
6 Spices/Galileo MC
★★★★

Der in Uruguay geborene Gustavo Pazos Conde kam schon als kleiner Junge mit der Gitarre in Berührung.



Es war Liebe auf den ersten Blick. Dank seines alten Gitarrenlehrers in Montevideo lernte er nicht nur klassische Gitarre, sondern auch die traditionelle Goucho-Gitarre, die ihn zu einem Meister von Milonga, Vidalita und Estilo machte. Inspiriert von dieser umfangreichen Musiktradition am Rio de la Plata entwickelte er im Laufe der Zeit seinen ganz eigenen Stil, den er auch auf seiner dritten "Works from Uruguay"-CD zelebriert.

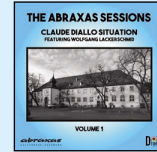
UTE BAHN

CLAUDE DIALLO SITUATION

The Abraxas Sessions Vol. 1
Dot Time Records/Galileo MC
★★★★★

Piano Jazz vom Feinsten, live mitgeschnitten im Augsburger "Abraxas Theater" am 16. April 2023. Dort gastierte der bekannte Schweizer Pianist Claude Diallo zusammen mit seinem Trio um Bassist Luques Curtis und Schlag-

zeuger Tupac Matilla, um das Publikum zu begeistern. Für 3



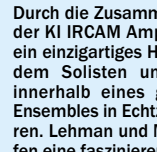
Stücke kam noch der deutsche Vibraphonist Wolfgang Lacker-Schmid auf die Bühne, um den Triosound zu erweitern. Auf Vol. 2 darf man gespannt sein!

RAINER GUÉRICH

STEVE LEHMAN & ORCHESTRE NATIONAL DE JAZZ

Ex Machina
ONJ/Broken Silence
★★★★

"Ex Machina" von Steve Lehman & Orchestre National De Jazz ist ein innovatives Meisterwerk, das die Grenzen des zeitgenössischen Jazz mit modernster Technologie verschmilzt.



Durch die Zusammenarbeit mit der KI IRCAM Amplify entsteht ein einzigartiges Hörerlebnis, in dem Solisten und Maschine innerhalb eines großen Jazz-Ensembles in Echtzeit interagieren. Lehman und Maurin schaffen eine faszinierende Synthese aus traditionellem Jazz und avantgardistischen Elementen, die das Album zu einem wegweisenden Werk in der Jazzmusik macht.

FABIAN HAUCK

ELMO NERO

Elmo Nero
Galileo MC
★★★★

Elmo Nero sind ein spannendes Modern Jazz-Trio aus Österreich in klassischer Besetzung mit



Bass, Gitarre und Schlagzeug. Auf ihrem selbstbetitelten Debüt führen die

Drei durch einen musikalischen Parcours, der sich geschickt zwischen Tradition und Moderne bewegt und dabei jede Menge Freiraum für die Protagonisten bietet. Vielseitigkeit, Spielfreude und musikalische Neugier ergeben eine überraschend frische Jazzscheibe.

FRANK ZÖLLNER

TRAM DES BALKANS & MELISSA ZANTMAN

En Cavale
Les Entetes Prod./Broken Silence
★★★★

Rock, Jazz, Pop und Klezmer: Der umtriebige Balkan-Express aus dem Lyon war mal wieder im Studio und präsentiert gemeinsam



mit der charismatischen Sängerin Mélissa Zantman seine neueste Einspielung "En Cavale". Gegründet im Jahr 2002 ist die Band in ihrer französischen Heimat bereits eine feste Institution und auf vielen Festivals ein gern gesehener Gast. Auf den 13 Songs entführt uns die neue Scheibe in eine Welt von traditionellen Melodien und Eigenkompositionen. Zwischen bulgarischen, finnischen, italienischen, georgischen oder hebräischen Texten entfaltet sich ein ganz eigener Charme, dem man sich nur schwer entziehen kann.

FRANK ZÖLLNER



BRANKO ARNSEK SEXTETT

Move Closer!
59 Music/Galileo MC
★★★★

Das brandneue Album des Jazzbassisten mit slowenischen Wurzeln nennt sich "Move Closer!" und versucht eine Synthese aus moderner Jazz-Arithmetik und traditionellen Linien. Dabei stehen Einflüsse aus dem Balkan und Kuba ganz oben auf dem Spielplan und verleihen den neun weitgespannten Kompositionen jazzigen Freiraum und Ohrwurmcharakter. So treffen afrokubanische Folklore auf ausgefallene Rhythmus-Wechsel und verlangen dem Sextett jede Menge Groove-Feeling und kreative Harmonie ab. Eine Melange, die mich vom ersten Akkord an begeistern kann.

FRANK ZÖLLNER

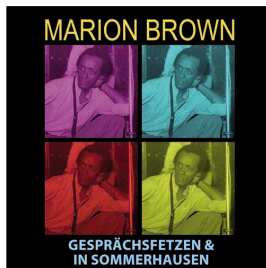


KLARK KENT

KLARK KENT
BMG/Warner
★★★★

"Klark Kent" ist ein Pseudonym, das Stewart Copeland, der Schlagzeuger von Police, 1980 für sein selbstbetiteltes Soloalbum verwendet hat. Er übernahm damals auch den Gesang und spielte die meisten anderen Instrumente selbst. Die Musik ist eine Mischung aus New Wave, Punk und experimentellen Elementen, erinnert oftmals auch an Police-Alben. Die remasterte 2 CD-Deluxe Edition hat es in sich. CD1 beinhaltet das komplette Studioalbum, das mit 2 unveröffentlichten Studiotracks ergänzt wurde. Auf CD2 finden sich 12 unreleaste Demoversionen, u.a von "Don't Care" und "Away from Home".

MINKY STEIN



MARION BROWN
Gesprächsfetzen & In Sommerhausen

MIG Music
★★★★

Der amerikanische Altsaxophonist Marion Brown (1931-2010) prägte die Free-Jazz-Szene der 1960er Jahre mit seinen experimentellen Klanglandschaften. Über MIC-Music erscheinen nun zwei rare Live-Aufnahmen auf einer CD. "Gesprächsfetzen" entstand in Quintett-Formation am 20.09.1968 im Modernen Theater in München; "In Sommerhausen" wurde das Jahr darauf am 17.05.1969 vor begeistertem Publikum am Bayerischen Staatskonservatorium der Musik in Würzburg mitgeschnitten. Bei beiden Aufnahmen mit dabei ist die deutsche Vibraphon-Legende Gunter Hampel.

RAINER GUÉRICH

JAZZ & WELTMUSIK

MAHER CISSOKO

Kora World
Ajabul Records/Broken Silence
★★★★

Ob als Solist oder gemeinsam in dem Duo Sousou & Maher Cissoko, der begnadete Koraspieler aus dem westafrikanischen Senegal ist in der Worldmusic-Szene Schwedens, seiner neuen Heimat, eine feste Institution. Auf seiner neuen Arbeit lädt uns der Musiker, der aus einer angesehenen Griot-Familie stammt, auf eine tiefgründige musikalische Reise zu den Wurzeln seiner Vorfahren ein. Balsam für die Seele.

UTE BAHN

DRIFTWOOD QUARTET

Litha
Double Moon/Bertus
★★★★

"Litha" heißt die Einspielung des Züricher Driftwood Quartetts und ist gleichzeitig die 100. Veröffentlichung der "Jazzting Next Generation" Reihe. Hier kommen, wie es der Name schon sagt, in erster Linie neue und unverbrauchte Bands zum Zuge, die ihre ganz eigene Art und Spielweise des zeitgenössischen Jazz auf den Weg bringen. In diese Reihe ist auch das Driftwood Quartet einzuordnen, das mit einer hörenswerten Mischung aus Fusion Jazz, Pop, Rock und Funk-Anleihen überrascht.

FRANK ZÖLLNER

AGA KHAN MASTER MUSICIANS
Nowruz
Smithonian Folkways/Galileo MC
★★★★

Das Debütalbum der Aga Khan Master Musicians serviert eine fesselnde Verschmelzung von Musiktraditionen aus Zentralasien, China, dem Nahen Osten und Nordafrika. Die sechs Virtuosen beherrschen Instrumente wie Pipa, Qanun, Dutar, Viola d'amore, Saxophon und Perkussionen und formen daraus eine originelle und ausdrucksstarke Musiksprache. Ein Beweis dafür, dass Tradition als künstlerischer Kompass dienen kann, um eine zeitgemäße und vielseitige Klanglandschaft zu erschaffen.

BERND LORCHER

ROGER KINTOPF

Structure II
Ststs Records
★★★

Seit 2020 ist der deutsche Kontrabassist Roger Kintopf Bandleader und Komponist des Quartetts Structure, bei dem er von Asger Nissen (altsax), Victor Fox (tenorsax) und Felix Ambach (drums) unterstützt wird. Mit "Structure II" steht nun das zweite Werk am Start, das dem Hörer eine Mischung aus modernem Freestyle, abstrakter Rhythmus-Forschung, Harmonie und Energieausbrüchen offeriert. Wer sich dabei zuweilen an Charlie Mingus erinnert, liegt gar nicht so falsch.

FRANK ZÖLLNER

RASGUEO

Eleven
Galileo MC
★★★★

Vor genau elf Jahre wurde das Trio um Gitarrist Nikos Tsiachris, Trompeter Martin Auer und Bassist Martin Lillich aus der Taufe gehoben. Auf diese elf Jahre bezieht sich auch der Titel ihrer dritten Einspielung. Für die elf neuen Tracks konnte der spanische Flamenco-Experte & Perkussionist José Ruiz Motos gewonnen werden, der der spanischen Flamenco Fusion ihren ganz besonderen Touch verleiht.

UTE BAHN

SEBASTIAN GRAMSS' STATES OF PLAY

Urschall - Repercussions
Rent A Dog/Alive
★★★★

Der Kölner Bassist Sebastian Gramss hat sein Sextett für die neueste Einspielung zum 12köpfigen Ensemble erweitert. Aufgenommen in Co-Produktion mit dem Deutschlandfunk entstand eine atemberaubende 11teilige Klangsuite zwischenzeit, Raum, Energiequellen, Schallwellen u.v.m. Eine ganz besondere Aufnahme im Spannungsfeld zwischen Avantgarde Jazz, Improvisation und Neuer Musik.

BERND LORCHER

SLOWFOX 5

Atlas
Rent A Dog/Alive
★★★★

Neben seiner aufwändigen Urschall-Suite veröffentlicht Sebastian Gramss auch das vierte Album seines Quintetts SLOWFOX 5. "Atlas" erkundet in 23 Tracks die ethnische Klangvielfalt unserer Welt.

Unter den jazzmusikalischen Bearbeitungen finden sich traditionelle Volksweisen aus Argentinien, Neuseeland, Sudan, China, Chile, Namibia, Tibet, Bulgarien, Polen u.v.m. Besonders spannend sind die Bearbeitungen von Don Cherry ("Mopti") und Mulatu Astatke ("Yékermo Sëw").

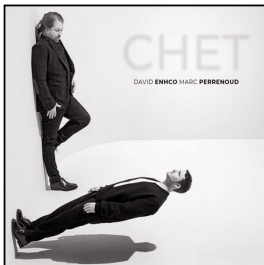
BERND LORCHER

YXALAG

Ochil Yom
GP ARTS/Galileo MC
★★★

Kennen gelernt hat sich das siebenköpfige Ensemble während eines Studiums an der Lübecker Musikhochschule. Mittlerweile sind YXALAG zu einer international bekannten Combo in Sachen Ethno-World und Klezmer-Musik geworden. Dabei geht es in ihren Stücken in erster Linie um die Verbindung der jiddischen Tradition der Klezmer-Musik mit modernen Einflüssen zwischen Pop und Rock. Neugier und Offenheit für alles Neue lassen eine mitreißende und verzaubernde Musik entstehen.

UTE BAHN



DAVID ENHCO/MARC PERRENOUD CHET

Nome/Broken Silence
★★★★

Der in Paris geborene Trompeter David Enhco und der Schweizer Pianist Marc Perrenoud kennen sich seit vielen Jahren und sind ein eingespieltes Duo. Auf der vorliegenden Arbeit nähern sie sich einem der ganz Großen des Jazz und widmen sich in elf neu interpretierten Standards der Musik des Trompeters Chet Baker. Entstanden ist eine Scheibe, die zwischen jazziger Dramaturgie, Melancholie, Zerbrechlichkeit und freier Improvisation pendelt und den besonderen Swing und die Verve des Meisters auf den Punkt bringt. Eine gelungene Hommage, die empfohlen werden kann.

FRANK ZÖLLNER

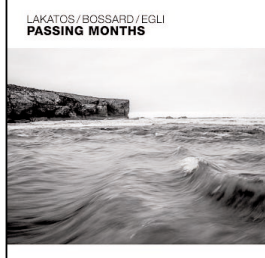


ANDERS AARUM TRIO Oslo Puzzle

Ozella Music/Galileo MC
★★★★

Das norwegische Anders Aarum Trio ließ sich zu seinem neuen Album durch die Lektüre von Even Saugstad's Bestseller „Oslo Original“ inspirieren. Darin enthalten sind 20 kurze Charakterstudien aus der Stadtgeschichte. Zusammen mit Bassist Jens Fossum und Schlagzeuger Hermund Nygard hauchte Pianist Aarum diesen Anekdoten ein behutsam-vitales Piano Jazz-Leben skandinavischer Prägung ein. Als Reinhör Tipps empfehlen sich „The Wandering Lilly“ und „El Jucan“, das dem Schwerte, Feuer und Glas schlucken den Fakir Einar Olsen gewidmet ist. Pittoresker und feinfühliges Piano Jazz.

BERND LORCHER

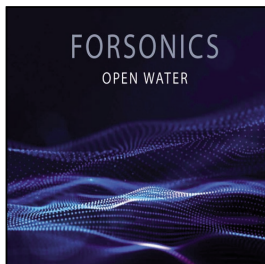


LAKATOS/BOSSARD/EGLI Passing Months

Privave Records
★★★★

Piano Jazz vom Feinsten! Das garantiert das Trio um den ungarischen Pianisten Robert Szakcsi Lakatos auf seiner neuen Einspielung „Passing Months“. Der Tastenvirtuose wird auf den 8 Stücken von den beiden des Jazz und widmen sich in elf neu interpretierten Standards der Musik des Trompeters Raffaele Bossard (double bass) und Dominic Egli (drums) kongenial begleitet. Die Aufnahmesessions fanden an zwei September-Tagen 2022 im Jazzcampus Basel statt, was zur Frische und Spontaneität der Aufnahme beiträgt. Neben Eigenkompositionen finden sich auch Bearbeitungen von Keith Jarrett („Bop-Be“) und Wayne Shorter („Black Nile“). Top!

RAINER GUÉRICH

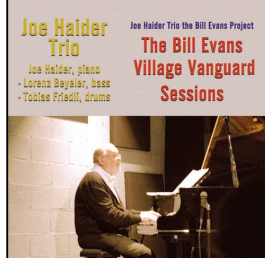


FORSONICS Open Water

Jazzsick Records/Membran
★★★★

Das Kölner (Fusion) Jazzquartett Forsonics hat ein feines Gespür für einen lyrischen und atmosphärischen Jazz. Das beweisen Chris Fischer (trumpet), Thomas Nordhausen (acoustic & electric guitar), Carsten Stüwe (keyboards) und Andy Gillmann (drums) auf ihrem dritten Album „Open Water“. Alle Bandmitglieder sind gleichberechtigt und steuern eigene Kompositionen bei. Der Hördurchlauf begeistert und stellt mal die Gitarre, mal die smoothie Trompete in den Vordergrund. „Prêt-À-Porter“ erinnert an die weiten Klangsphären eines Pat Methenys; Grönemeyers „Männer“ strahlt gut gelauntes Laid Back-Feeling aus.

RAINER GUÉRICH



JOE HAIDER TRIO The Bill Evans Village Vanguard Sessions

JHM Publishing
★★★★

Eine Japan-Doppel-CD mit Livematerial aus einem kleinen Club im schweizerischen Fribourg-Marly, das im Januar 2023 während vierer Auftritte mitgeschnitten wurde. Dort spielte das Joe Haider Trio seine ganz persönliche Hommage an den großen amerikanischen Pianisten Bill Evans und dessen legendäre Village Vanguard Sessions. Von den insgesamt 30 Titeln wurden schließlich die besten 12 Stücke für das bis dato nur in Japan erhältliche 2CD-Set ausgewählt. Das Zusammenspiel von Joe Haider (piano), Lorenz Beyeler (bass) und Tobias Friedli (drums) ist traumhaft.

DUKLAS FRISCH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

inMusic/inHard
Inh. Rainer Guérich
Bei Fußenkreuz 11
66806 Ens Dorf
Telefon: 06831-5095-30
e-Mail: inmusic@inhard.de
www.inmusic2000.de
www.inhard.de

CHEFREDAKTION

Rainer Guérich ViSDP

REDAKTION

Ute Bahn, Enzo Bach, Diego Barth, Tim Beldow, David Comtesse, Duklas Frisch, Jörg Eifel, Fabian Hauck, Reinhard Krämer, Bernd Lorcher, M. Krämer, Siggli Mayen, Bernd Oppau, Conny A. Rettler, Olaf Rominski, Yasmin Schmidt, Verena Sturm, Minky Stein, Simone Theobald, Frank Zöllner

REDAKTIONSANSCHRIFT

inMusic/inHard
z.Hd. Rainer Guérich
Bei Fußenkreuz 11
66806 Ens Dorf

ANZEIGENLEITUNG

Rainer Guérich (ViSDP), s.o.
(Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023)

FOTOS

PR-Freigaben, Duklas Frisch

VERTRIEB

bundesweit im Eigenvertrieb im Fachhandel (u.a. Saturn)

DATENSCHUTZ

Unsere Datenschutzrichtlinien (DSGVO) finden Sie auf unserer Website: www.inhard.de/Datenschutz/datenschutz.html